

Abgaben elektrischer Werke waren meist billiger zu haben. Im Anschluss hieran ertheilte Bankverträge einen namhaften Rückschlag...

Die Stadtgemeinde übernommen, diese nicht. Jene beschränkt sich auf die Erhaltung der Unterwelt der Anlage und wurde daher in der Bauordnung geregelt...

Nach einer Verordnung des evangelisch-lutherischen Landes-Konfistoriums vom 27. v. M. ist von demselben mit Genehmigung der in Evangelien beauftragten Herren Staatsminister für Sonntag...

Durch ein Preisanschreiben, das ungefähr vor Jahresfrist erfolgte, wollte der Allgemeine Sächsische Lehrerverein zu einem einheitlichen Schreibabzettel gelangen...

Morgen findet im Vereinslokal der Bazar zum Besten der Probeklebung statt, dessen Höhepunkt diesmal die Aufstellung des lebenden Schachspiels bilden werden...

Am Sonnabend Abend veranstaltete der S. C. an der hiesigen Technischen Hochschule einen Semesterabschlusskommers, der im weichen Saale der „3 Haken“ mit bestem Gelingen verlief...

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Ein- kommensteuerpflichtigen Personen, denen eine Aufforderung zur Deklaration ihres Einkommens für das Steuerjahr 1899 nicht zugeht...

In Verbindung mit dem Vektur über künstliche Fischzucht wird der Sächsische Fischereiverein am 18. November seine 4. Wanderversammlung und zwar ausschließlich von Salomonsin in der Fischzuchtanstalt des Herrn A. Lutz jun. in Tharandt veranstalten...

Seit kurzer Zeit erheben sich umseit des Bahnhofs von Moritzburg mehrere schmutze, noch in der Ausführung begriffene Gebäude. Derselben sollen nach ihrer Vollendung die „Dialektbildungsanstalt mit Wettkampfsaal“ der inneren Mission in ihren neuen Räumen aufnehmen...

Die bei der Reichspostverwaltung bevorstehende Personalreform beschäftigt die Beamtenchaft dieses großen Verwaltungsorgans in der That sehr lebhaft. In allen Kategorien regen sich Wünsche für die Zukunft...

Nach einem Urtheil des sächsischen Oberlandesgerichts hat der Besitzer eines Grundstücks auch für die Reinigung und Entfernung der Abwässerung die an dem Grundstück einzuführenden öffentlichen Wege dann zu sorgen...

Orten sehr vortheilhaft und zweckmäßig. Der hiesige Minister Hauptbahnhof brachte im Ganzen 22 Sonderzüge zur Abfuhr, davon 13 nach und von Tharandt-Freiberg und 9 nach und von Pirna-Schandau...

Da gegenwärtig die Formulare zur Deklaration des Einkommens verhandelt werden, so veröffentlichten wir in Folgendem die Scala, nach welcher die Einkommensteuer erhoben wird:

Table with 4 columns: Klasse, von über, 400 bis, 500 M., 1 M. Rows 1-28 showing tax brackets and rates.

Nach einer Mitteilung der obersten Kirchenbehörde beträgt das Vermögen des von ihr verwalteten Allgemeinen Kirchenfonds zur Zeit 486,862 M. 78 Pf.

Morgen findet der zweite der öffentlichen Vorträge des Gemeinnützigen Vereins statt. Herr Bürgerkämmerer Fiedler wird sich über das Thema: Bilder aus einer Dresdener Familienchronik.

Dem Statuarer Zeit in Abtath, welcher seit länger als 36 Jahren in der Dresdener Papierfabrik beschäftigt ist, wurde das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen.

Herr Eduard Caroli, Lagerverwalter bei der Firma August Richter, hier, feiert heute sein 40jähriges Dienstjubiläum. Bereits am Sonntag wird der Jubilar von seinen Vorgesetzten und seinen Mitarbeitern mit Gaben der Liebe mehrfach ausgezeichnet.

Bei einer von Herrn Oberpostmeister Klette in diesen Tagen auf dem Neuhofener Staatsforstrevier abgehaltenen Jagd ereignete sich der für den Weidmann hochinteressante und außerordentlich seltene Fall, dass von einem Schützen, Herrn Fortmeyer, auf einen Schuss zwei starke Rebhühner, mit zwei weiteren Schüssen aber Schneise und Fuchs zur Strecke gebracht wurden.

Vorgestern Abend in der 10. Stunde entstand in der Scheune des vormaligen Rindviehstalles in Trachau, Schulgasse 2. Feuer, durch welches die Scheune vollständig eingestürzt und ein Teil des Wohnhauses zerstört wurde.

In Lodwitz hat die Gemeindevorstandswahl stattgefunden. Von 76 Wählern wurde Herr Rathsgewaltiger Karl Reinhardt aus Leipzig gewählt.

In Langwitz bei Freicha verhielt am Sonnabend der 79-jährige alte Gemeindevorstand und Ortsrichter Graf. Derselbe hat 30 Jahre lang für die Gemeinde gewirkt und gedachte am 1. Januar 1899 in den Ruhestand zu treten.

In Ullersdorf ein auf Jahre hinaus den öffentlichen Anfordern genügendes Stadthaus mit einem Kostenaufwande von 167,000 Mark erbaut werden.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Die Abrechnung der sächsischen Eisenbahnen für das Jahr 1897 ist veröffentlicht worden. Die Einnahmen betragen 1,177,000,000 M., die Ausgaben 1,177,000,000 M.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an article or a list of names.

H. Grossmann
Familien-Nähmaschinen
 in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit
5 Jahre reelle Garantie!
Stroh-Nähmaschinen
 mit Kugellagergestell, leichtester Gang.
 Reparaturen aller Systeme schnell und billig!
Grosses Schneider- und Lager von Schuhmacher-Nähmaschinen
 Verkauf in Dresden: in der Fabrik Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794
 Waisenhausstrasse 5 Fernsp. 1927 Striesenerstrasse 18 Fernsp. 600
 in Löbau, Bismarckstrasse 2
 und bei Herrn Max Boumann, Dresden-N., an der Brodkönigskirche 8

Oscar Ruhland
 Inhaber:
A. Wagner & P. Tschierske
 Waisenhausstrasse 24
 Wasseranlagen
 Closetanlagen
 Badeeinrichtungen



Der **Haarweller**
 „Suzette“
 erzeugt selbstthätig binnen 3 Minuten die schönsten Haarwellen. — Kein Verbrennen der Haare, unentbehrlich für Reise u. Haus.
Max Kirehel,
 Special-Geschäft für Haarpflege,
 Marienstraße 13,
 Städt. 60 Pl. Komp. 4 Städt. 2 900.

Tanz-
 Lehrer J. Büchsenenschuss
 Bahnhofsstr. 2, zunächst Seefr.,
 ertheilt Privatstunden jederzeit.
 (Rundtänze in 4 Stunden.)
Gefuche, Gedichte
 Toaste, Tafellieder, Prologe,
 Festreden, Rausch, Briefe, etc.
 Steuer-Deklarationen!
 höchst und erfolgreichst.
 Auskunft und Rath:
Vitterat R. Schneider,
 Stingerstr. 23, beim Postamt.
 Cand. theol.,
 im Unterrichten erst. lichte Gamm-
 nassianen Nachhilfestunden
 zu geben. Angeb. unter H. J.
 857 Exp. b. Bl.

Bienen-
korb,
 Schloßstraße 15.
Kulmbacher
Bockbier
 von
Sandler
 in halben Litergläsern,
 à 20 Pfennige.
Ernst Marcus.

Kostüm-
Röcke
 in allen Farben, ganz abgefüttert, garnirt
 und ungarirt, richtige Weiten,
 von **Loden-Stoff** 5,50, 6,50, 10,
 von einfarbigem **Cheviot** 6,50, 8,50—12,
 von schwarz u. farbigen **Alpaca** 6, 7, 8,50, 15,
 von **Phantasie-Stoffen** 8, 10, 12,
 von **Seiden-Merveilleux** 24, 27, 29,
 von **Seiden-Damast** 24, 27, 29, 30,
 von **Seiden-Moiré** 18, 21, 25, 30.
Siegfried Schlesinger,
 6 König-Johann-Strasse 6.

Reinhold
Ulbricht
 Dresden-Alte Stadt
Trompeterstr. 8
 (früher 25 Jahre auf der
 Marienstrasse)
 Specialität:
Mäntel
 und Jackets
 Höchste reelle Bedienung.
 Wirklich billige Preise.
 Man überzeuge sich davon
 durch Besuch, welcher auch
 ohne Kauf jederzeit u. gern
 gestattet wird.

Rheumatismus!
 Sicheres Mittel wird unentgeltlich mitgeteilt **Blasewitz,**
 Heidenstraße 3, 1.
Farbiges Seidenpapier sehr
 billig, große Auswahl, bei
Hesse,
 Scheffelstraße 12, 2.

Unterrichts-
Ankündigungen.

Rackow,
 Altmarkt 15,
 Vierteljahreskurse
 für Herren u. Damen. Ausbil-
 dung zum Buchhalter, Korresponden-
 denten, Kassier, Stenographen,
 Maschinenschreiber. Auskunft n.
 Preisliste kostenlos.

Damenschneiderei
 Schnittzeichnen und Zu-
 schneiden leicht gründlich
 zum eigenen Bedarf in
 Formittags- u. Nach-
 mittags-Kursen. Eintritt
 täglich. Schnitte nach Maß
 verlässlich.
Frau Marie Voigt,
 Schloßstraße 30.

Buchstude.
 Ratschule seit 1898 in biele
 Auszeichn. Zernertheilung. U. u. u.
Achtung!
 Für alle Geschäfts-
 leute hier und aus-
 wärts!
Dresdner
Verkehrs-
Bureau
 Handelsger. eingetrag.
 (Firma)
 gegr. 1887
Pragerstr. 18.
 Telefon Nr. 1328.
 Prospekte gratis
 u. franko.
 Filialen: Freiberg
 u. Pirna.

Pa. Englische
u. Holländer
Mustern
Tiedemann & Grahl,
 9 Seestraße 9.

Rizzi-Bräu,
 Landhausstraße 5.
 Gute Biere, vorzügl. Süde.
 Großer Mittagstisch
 zu kleinen Preisen.
Abends Stamm
 in großer Auswahl.
 Hochachtungsvoll **R. Berger.**
Restaurant
Fischhaus
 gr. Brüdergasse 15 17.

Grösstes
Musikwerk-
 Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager
 Gegr. 1823. **von W. Gräbner,** Gegr. 1823.
 15 Waisenhausstraße 15
 (nahe der Seestraße) (Café Könia).
 Spezialitäten: Symphonios, Polyphons, Kalliope,
 Ständchen, Automaten, mit Musik- und Notenwechsel,
 mech. Vögel mit Rotungsgefang, Violinen von 2—1500 M.,
 Pianinos, Harmoniums, gr. Dreh-Orchestrions,
 Musik f. gr. Tongaal, Accord-Zithern, gr. Musikschränke.
 Neu **Electrisir-Automat, Chorophon-Zither**
 (selbstspielend), mit Metall-Notenblättern.
 Symphonion-Pianino. — Reparaturen prompt.

Bestes Fabrikat,
 prämiert
 mit 8 gold. Medaillen
Wolframms
Mignon-
Flügel,
Pianinos.
 Wundervolle
 unübertroffene
 Klangfülle.
 Größte Auswahl.
 Beste Bedienung.
 Billigste Preise.
Victoriahaus,
 Ecke der Seestraße.
 Besondere Anziehung!
 Annahme älterer Pianos.

Gefuche an alle Behörden, Ge-
 setze, dichte, Toaste er-
 folgreich u. billigst. **Giesecke,**
 Seestraße 14, Eing. Neuen st.
 Bithenerunter-
 richt ertheilt
Chr. Voigt,
 Bithener-
 Schloßstr. 31.
 Größtes Lager in Bithern von
 12 M. an, sowie Bithernschiffen.
 Beste Wiener Bitherniten.

Keiner Buß
 in 2—4 Wochen erlernt.
 Spar. Lehrkurs für Schnitt-
 zeichnen, prakt. Schneidern.
 2. Heftiger, 48 Billaiber
 Straße 48, 1.
Tanz-Unterricht
 jeder Zeit für einzelne Personen.
 Alle Rundtänze in 3 Stunden
 unter Garantie. **L. Rentsch,**
 Tanzlehrer, Landhausstr. 13.
 Unterricht i. Schnittzeichnen
 Maschinen und Zuschneiden
 wird ertheilt **Ammonstraße**
 Nr. 77, 1. r.
Pianin **Rentsch,**
 Jadenhof 2,
 empf. f. für Gelegenheits-
 u. Tanz. Teleph. selbst 11.137.

Einkommen-Deklarationen
 hält richtig und diebst. aus
Fleischer's Ervedition.
 Wildstrußerstr. 28, 2. Et.
Einkommens-Deklarationen
 hält vorchriftsmäßig aus
Ed. Koppel, Steinstr. 4, 1.

„Taberna“
 Moritzstrasse 5,
 an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
 gegründet 1873.
 Besitzer:
Reinhold Ackermann.

Elsasser Roth-
wein,
 1 M., bei 25 Fl. 85 Pl.
Tarragona,
 roth, herb,
 1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pl.
Tarragona,
 roth, silas,
 1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.
Tarragona,
 weiss, weiss, mild,
 à Fl. 1,25, à Fl. 1,50.
 (Diese Qualitäten sind
Magenleidenden
 ganz besonders zu empf.)
Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux
 (aus den hervorragenden
 1892/93er u. 95er Ernten),
 verschiedene **spanische**
 und **portug. Weine.**
 Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.
 Altbekannte,
 volksthümlichste
Weinstuben.

Spezialität: **Fischkost.**
 Biere die vorzüglichsten.
L. Dornauer, Rischhausstr. 11
Pa. Pa. Natives und
Pa. Holländer
Mustern.
Max: Kunath's
Weinstuben.
 Wallstraße 8 an der Marktstraße
 Rechtsbuchische Amt 1. Nr. 20

Als Gast
 im
Concert-Palast
 Ferdinandstraße 4
 früh, Hal. Hof-Trennwäger
Hudolf Eichhorn.

Privat-Mittagstisch:
 Suppe, Salat, Gemüse, Kompot
 u. Kaffee 60 Pl. **Marienstraße.**
 Off. u. **W. F. 617** Exp. b. Bl.

Restaurant
Bettinerstr. 47.
 Zum
Schweinskopf-Essen
 lade ich alle meine Freunde und
 Bekannten zu **Mittwoch den**
9. Novbr. ganz ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll
A. Schröter.

Posner & Co., Pragerstr. 32,
 Fernsprecher 2445 part. u. 1. Et.
Herrenschneidergeschäft
I. Ranges.
 Anfertigung feinst. Herrenkleidung
 Garantie für tadellosen Sitz
 und eleganteste Ausführung.
 Reichhaltiges Lager aller Stoff-Neuheiten
 des In- und Auslandes.
 Sport-Kleidung. Livrés-Kleidung.
 Jahres-Abonnement.

Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehriemen
 empfiehlt unter Garantie für Güte
W. MoritzKunde, Kampischestr. 31.

Kult's
Hosenknöpfe
 hergestellt in
 Knechtsteden
Patent-Fliegen-Schneller
 Durch den
 Haltbarkeit und Bequemlichkeit
 beste und billigste Hosenknöpfe
 Boar 2 900. 50 Wg.
J. Bargou Söhne,
 Bismarckstr. 54.

Winter-Kurse.
Kaufmännischer
Unterricht
 von
Hermann Brügger,
 Pragerstrasse 18, II.
 Haltestelle der elektr. Bahn:
 Strubelstr.
 Gegr. am 1. Januar 1887.
Praktisch. Unterricht,
 auch brieflicher, in: ein-
 facher, gemeinlicher, doppel-
 ter (ital.) u. amerikanischer
 Buchführung, Corre-
 spondenz, Rechnen,
 Wechsellehre, Rechts-
 schreibung, Schönchreiben,
 Maschinenschreiben,
 Stenographie,
 Englisch, Französisch,
 Spanisch, Italienisch.
 Eintritt jederzeit. — Pros-
 pecte gratis und franko.
 Tages- (auch Sonntags-)
 und Abend-Kurse.
 Unterbringung der Schüler
 u. Schülerinnen in hübschen
 Geschäften.
Uebersetzungsbureau in
 19 Sprachen.
 Telephon Nr. 1328, 1.

Auskünfte über Kredit, Ver-
 erb. Mitgift, Kauf u. Strenge
 diebst. Verhind. i. all. Weltth.
 Prosp. gratis. **Ausf. Favorit,**
 Leipzig, Neumarkt 1. Tr. B. 1.

Seite 5
 „Freiburger Nachrichten“
 Freitag, 8. Novbr. 1895
 Nr. 308
 Seite 5

Schloß-Keller, 14 u. 16 Schloßstr. 14 u. 16. Heute, wie jede Mittwoch Schweineschlachten. ff. Leberwurstchen, hochfeine Kammer Grünkewurst.

Liebig's Götter Bayrische Bierstuben, Schiekstraße 2 und Maximilians-Allee. Altrenommiert! Ausschank nur in 1/2 Liter-Gläsern. Heute großes Schlachtfest!

Nitzsche's Weinstuben, Tolckewitz. Heute Schweineschlachten.

Gasthaus goldner Löwe, Friedrichstraße 7. Heute den 8. November Grosses Oberlausitzer Schlachtfest.

Restaurant blaue Donau, ar. Plauenstraße 11. Heute, wie jeden Dienstag Familien-Abend.

Restaurant Maternihof, Morgen Mittwoch Gr. Schlachtfest. Jeden Donnerstag saurer Rinderbraten mit Vogelländchen Klößen.

Eduard Kraft's, Echt Bayr. Bierstuben, König-Johannstr. 11. Heute Abend als Stamm Pichelsteiner Fleisch.

Brauerei-Restaurant Striesen. Heute sowie jeden Dienstag Schlacht-Fest. Oerm. Schlachth.

Zum Edelweiss, Wettinerstraße Nr. 2. Heute, sowie jeden Dienstag Schlachtfest.

Wellfleisch, Leberwurstchen, Abends frische Wurst, Münchner Schlachthühnlein, Riesenbratwurst mit Sauerkohl.

Weinstuben zum Rebstock mit Klosterkeller Schössergasse 12. Vorzügliche Weine ff. Küche.

Geselligkeit. Der Vorstand einer seit langen Jahren bestehenden Gesellschaft wünscht einige respektable Familien mit Töchtern zu den Wintervergünstigungen als Gäste einzuführen.

Junge Kaufleute werden von Kollegen in einem Geselligkeits-Verein als Mitglieder gesucht.

Privat-Besprechungen, Dresden Männer-Ges. Verein, ar. Bilderg. 25, 2.

Allgemeiner Musikler-Verein zu Dresden, Mittwoch, den 9. Novbr., Nachmittags 2 Uhr.

M. Musikler-Verein zu Dresden, Mittwoch, den 9. Novbr., Nachmittags 2 Uhr. ordentliche Haupt-Versammlung.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden. Dienstag den 8. Novbr. Abends 8 Uhr im großen Saale der "Drei Raben".

Sabres-Hauptversammlung, Tagesordnung. 1. Jahresbericht. 2. Massenberichte bezw. Richtigsprechung derselben.

Busstags-Concert. Requiem von Verdi. Heute Abend Gesamtvorprobe im Kaiserhof (Stadt Wien).

Dreyssig'sche Sing-Akademie. Heute Probe: 7 1/2 Uhr für Damen, 8 1/2 Uhr für Herren.

Übung. Donnerstag d. 10. Nov. Damen-Staffel. Der Vorstand.

Wahlversammlung, darnach Übung. Morgen den 9. Novbr. Hauptversammlung und Anmeldung für den Weibnachtsabend.

Turnverein für Neu- und Antonstadt (Dresdner Turngau). Montag den 14. Nov. 1898 Abends 7 1/2 Uhr Mitglied- & Versammlung im Vereinslokal.

Bazar zum Besten der Gröbel-Stiftung morgen Mittwoch den 9. November 1898 Zingendorferstraße 17 im Vereinshaus.

Lebendigen Schachspiels Club, Fidele Knäpfe, Mittwoch den 9. Novbr. Familien-Abend im Diana-Saal, Ingbergweg.

Traum. Zünftige Gläser in alter Formanna. Wie geht's?

Amberger Emaillegeschirr, weitberühmt, führt in größter Auswahl H. Rückert's Niederlage für Haus- und Küchengeräte.

Restaurant Hotel Fürst Bismarck, 22 a. d. Frauenkirche 22 hält seine gut ventilirten, rauchfreien Lokalitäten einer geeigneten Beachtung empfohlen.

Telegramm aus Konstantinopel! 100 Ansichten! Dieser jetzt viel besprochenen Stadt dürfen wohl vielen sehr interessant sein.

Zwecklos ist eine Verleumdung, Scheitel, Stirnlocken resp. Haare, wenn man die selben, wie es tanzenmäßig vorkommt, sofort als solche entfernt.

Hamburg! Carsten H.! Erw. Sie h. H. 1/8 bestimmt. Bitte Br. abh. u. "Ath. v. D. 111" postlag. Marienstraße.

Die Dame, welche berg. Sonntag das erste Musikstück an der Kunst. Hauptwoche mit anstehende, alsdann ihren Weg durch die Heinrichstraße.

Die Dame, welche berg. Sonntag das erste Musikstück an der Kunst. Hauptwoche mit anstehende, alsdann ihren Weg durch die Heinrichstraße.

Die Dame, welche berg. Sonntag das erste Musikstück an der Kunst. Hauptwoche mit anstehende, alsdann ihren Weg durch die Heinrichstraße.

Dresdner Nachrichten, Anfordigungen und Bezugsbestellungen werden täglich bis 3 Uhr Nachmittags angenommen außer in der Hauptgeschäftsstelle Marienstraße 38.

Gartenlaube! Gieb Nachricht bis Donnerstag und erhalte Antwort Sonnabend. Letzte Chiffre.

Musikalien, alle Art, neu und antiquarisch, finden Sie in reichster Auswahl vorräthig bei Heinrich Pöffel, Moritzstraße 3.

Schlafrock-Fabrik von C. Wern, Hauptstraße 4, betreibt wegen Aufgabe des Geschäftes vollständigen, realen Anverkauf.

Blitzzug bei H. v. Wehren, Seefr. 6, kann wegen ihres vorzüglichen Besandes, hochtönen Geschmack u. Gemüthes aufs Beste empfohlen werden.

Goldne Damen-Uhren, herrliche Muster, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten findet man in großartiger Auswahl zu billigen Preisen.

No. 78 Importante, hochfeine, milde 6 Pfg.-Qualitäts-Cigarre, ist nur zu haben bei Albin Müller.

Frau Kublinski, Zahnärztin, 22 Amalienstraße 22, neben Hotel Amalienhof, zieht und plumbirt schmerzlos Zähne.

Pappen-Klinik, Marienstr. 13, gegenüber d. 3 Raben, heilt schmerzlos die schwersten Arm- u. Beinbrüche.

Zähne werden schnellstens reparirt, neue Gebisse nach neuesten Konstruktionen, mit und ohne Gummien, schmerzlos — ohne Entfernung der Wurzeln — eingelebt bei Frau Kublinski, Amalienstraße 22.

Man best. seinen Bedarf in Tischmessern und Gabeln stets in einem Geschäft, von dem man bestimmt weiß, daß es wirklich selbst fabricirt und reparirt.

Meyer's Herren-Joppen beim Schlafrock-Meyer, Trautenstraße 7. M. & R.

Meyer's Knaben-Joppen beim Schlafrock-Meyer, Trautenstraße 7. M. & R.

Schirme findet man in größter Auswahl (nur eigene Verfertigung) in der Schirm-Fabrik von C. A. Petschke, Wildstrufferstr. 17.

Damentaschen, Markt- und Reisetaschen, Portemonnaies, Koffer, Etc. Etuis und Briefetaschen, Albums, Schulbücher u. gut u. billig bei C. Deise, nur Breitenstr. 21, Eckladen, Lederwaren-Spezialität.

Kgl. Opernhaus, 237. Vorstellung, Schöne Feste.

Kgl. Schauspielhaus, 42. Vorstellung im ersten Abonnement.

Tas Erbe, Schenkung in vier Theilen von Helig Willig.

Residenz-Theater, (Hauptstr. am 3. Nr. 3202).

Victoria-Salon, Waisenhausstraße Nr. 26, Große Vorstellung, Anfang 7 1/2 Uhr.



Nord - Süd - Express (Brenner).

Selt 1. November findet der Nord-Süd-Express in Vogen-Güter täglich Anschluss nach und von Meran. Dresden, am 2. November 1898. Königl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen. Hoffmann.

Die Lieferung von 400 Schränken für Mannschaften, in 6 Posen zu je 70 bzw. 80 Stück, sowie von 600 Bettstellen in 4 Posen zu je 200 Stück, soll verdingt werden. — Bewerber wollen die Lieferungsbedingungen und Probestücke bei der unterzeichneten Verwaltung einsehen und Angebote bis zum Verdingungstermin am

22. November 1898, 11 Uhr Vormittags, im Administrationsgebäude, Zimmer 54, abgeben. Zuschlagsfrist 6 Wochen. Garnison-Verwaltung Dresden.

Ländlicher Vorschussverein zu Krögis.

Die heutige Generalversammlung bewilligte für das Geschäftsjahr 1897/98 die Verteilung einer Dividende von 7 %, welche von heute ab bei der Hauptkasse und den Kassisten gegen Abgabe des Scheines Nr. 25 ausgezahlt wird.

Krögis, den 3. November 1898. Moritz Hörmann, Direktor.

Preuskerstiftung zu Großenhain

Junge bedürftige Leute, die ein Handwerk praktisch erlernen und zu ihrer weiteren Ausbildung eine technische Lehranstalt besuchen, wollen ihre Bewerbungen bis längstens den 2. November d. J. hier einreichen. Voraussetzungen sind: kurze Schilderung des Lebenslaufes, Lehr- und Arbeitszeugnisse, Schulzeugnisse und ein obrigkeitliches Vermögenszeugnis. Erwünscht ist die Einbindung von Probearbeiten.

Großenhain, den 1. Oktober 1898. Die Verwaltung der Preuskerstiftung. Commerzienrath Buchwald, Carl Moritz Markus, Botsch.

Restaurant

Frankenbräu

Dresden-N., König Johannstr. 12, Ecke Pirnaischer Platz. Heute Dienstag I. grosses Hirsch-Essen. Von 5 Uhr an à Portion 40 Pf. Um gütigen Zuspruch bittet Rich Gruber.

Restaurant Redlichhaus,

an der Carolabrücke, Altstadt, empfiehlt seinen anerkannten, aussergewöhnlichen Mittagstisch in und außer Abonnement, sowie der Saison entsprechende Spezialkarte.

Früh und Abends Spezialgerichte. Hochfeines Bürgerl. Pilsner u. Würzburger Goldbräu. Hochachtungsvoll G. Ritter.

Sacher's Weinstuben

„Zum Dürkheimer“, Weißgasse 2, Nähe Altmarkt. Durch Singnahme weiterer Räumlichkeiten bedeutend vergrößert und verhöflicht.

Vornehmste Einrichtung. Feinster Verkehr. Täglich frische Austern. Fernsprecher 3918.

Zu meinem heute Dienstag den 8. Novbr. 1898 stattfindenden

Abendessen

à la carte. Lade Freunde und Gönner, welche mit besonderer Einladung übergegangen sein sollten, hierdurch freundschaftlich ein. Dresden, am 8. November 1898.

Richard Berger, Sandhausstr. 5, Rizzi-Bräu, Sandhausstr. 5.

Schönste Tafelgesellschaft, 40 Plätze. I Pianino (echt Klubb), schön im Ton, gut erhalten, ist zu verkaufen. Dresden, am 11. 2.

Volks-Restaurant. Edlte Bierhallen zum Kleinen Rauchhaus

Scheffelstrasse 10, Vorzüglicher Mittagstisch zu kleinen Preisen.

Prinzip: Reichlich und gut! Stamm-Frühstück. Stamm-Abendbrot. Täglich Spezial-Gerichte.

Durch große Abchlüsse in Wild und Geflügel bin ich im Stande, für wenig Geld prima Waare liefern zu können. Auf Wunsch meiner sehr geehrten Gäste von heute ab:

Großpilsener Bier! Goldhell. Pilsener. Edlt Gulmbacher Reichelbräu, in 1/2 Liter-Gläsern 20 Pf. Edlt Münchner Augustinerbräu, in 1/2 Liter-Gläsern 20 Pf.

Reichlich! Das Lokal ist auf's Beste ventilirt und glänzend renovirt. Ein herzliches Willkommen! Max Voigt, Inhaber.

Zu meinem Dienstag den 8. November stattfindenden Abend-Essen lade ich alle Gönner, Freunde und Bekannten, die ich mit der Karte übersehen haben sollte, hierdurch ergeben ein. Hochachtungsvoll Richard Eckert, Postenstraße 32.

British-Hotel DRESDEN.

Centrum der Stadt, Nähe aller Schenswürdigkeiten, Hof-Oper u. Residenztheater. Zimmer von 2 Mk. an. Elektrisches Licht. Central-Heizung. Bürgerl. Pilsner, Münchner Löwenbräu, I. Culmbach. Aktien. Telefon Amt I, Nr. 3293. Grosses, feines Restaurant. II. Weine, echte Biere. Kleiner Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Versammlungen etc. Hochachtungsvoll Gebr. Gerdes.

Weinstuben zum Niederwald

Marienstr. 26. Inhaber: M. Grund. Original Wiener Küche. Diner, Soupers t. all. Preislagen. Diner zu 5 Gängen Mark 1.50. von 12 bis 3 Uhr. Abonnement Mk. 1.50. Weine der Wein-Gross-Handlung. H. Schönrock Nachf., Dresden. Sehenswerter Wintergarten. Holl. Austern.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner verehrten Kundschaft gebe ich hierdurch bekannt, daß ich mein Geschäft am heutigen Tage von Terrassen-gasse 4 nach meinem Grundstück Neugasse 11 verlegt habe. Dresden, den 7. November 1898. C. A. Albert, Fettwaren und Wicsefabrik.

Leset es Alle!

Höchst wichtig f. Kranke u. Gesunde!



Das Volta-Kreuz hat mich von meinen nervösen Leiden, Rheumatismus, Gicht und Schlaflosigkeit befreit. C. Strasser in Gningen bei Aachen.

Die Volta-Kreuze haben bei mir und bei meiner Frau gute Wirkung gethan. Mein Herrschkopfen ist verschwunden. W. Hagemeister in Cacha.

Mein Kind litt an einem Auschlag; da die Aerzte nicht helfen konnten, ließ ich mir ein Volta-Kreuz von Ihnen kommen. Die erste Nacht war das Kind schon ruhiger und jetzt ist es vollkommen geheilt. Joh. Gg. Zeh Jun.

in Winterstättenstadt bei Eberndorf (Wittb.). Mit dankerfülltem Herzen zu Gott ergreife ich die Feder, um Ihnen von ganzem Herzen zu danken und um zu Gott dem Allmächtigen für Sie zu beten um Gesundheit, Glück und langes Leben. Das Volta-Kreuz habe ich am 15. Juli erhalten und wünsche, daß sich jedes alle Leidenden anschaffen, um Heilung zu erlangen.

Seidene in der Liebe Jesu Christi Bräun (Witten). Schwester Rosalie Th. Czerny.

Das von Ihnen überänderte Volta-Kreuz trägt meine Frau mit bestem Erfolg. Sie hat, seitdem sie dasselbe trägt, keinerlei Schmerzen mehr verspürt, und ich werde nicht verfehlen, dieses Volta-Kreuz Jedermann zu empfehlen. Jacob Gehnen.

Crefeld, 21. u. 97. Ihre zwei Volta-Kreuze habe ich erhalten und danke Ihnen von ganzem Herzen. Seitdem ich das Volta-Kreuz trage, kann ich des Nachts ruhig schlafen. Meine Hände waren ganz taum, und ich konnte vor Schmerzen nicht bleiben; jetzt kann ich sie biegen und spüre ganz wenig Schmerz. Ich wünsche, daß sich alle Leidenden das Volta-Kreuz anschaffen, um Heilung zu erlangen. Gildburghausen, Georgenstr. 318, 21. u. 97.

Das Kreuz hat sehr gute Dienste gethan. Max Wehlan in Lubben. — Wir sagen Ihnen herzlichsten Dank für das Volta-Kreuz, denn es hat sehr viel geholfen. A. Engler in Griefel.

— Fühle mich schon besser. Frau Möbius in Lauchitz bei Halle. Dasselbe wüßte: Das zweite Kreuz hat sich bei der heiz. Reisen auch sehr gut bewährt. Bestellte noch verschiedene Male.

Verjüngung und Verlängerung des Lebens werden erreicht durch das Tragen des berühmten Volta-Kreuzes. Bei Personen, die stets das Volta-Kreuz tragen, arbeiten das Blut und das Nervensystem normal, und die Sinne werden geschärft, was ein angenehmes Wohlbefinden bewirkt, die körperliche und geistige Kraft wird erhöht und ein gesunder und glücklicher Zustand und dadurch die Verlängerung des für die meisten Menschen allzu kurzen Lebens erreicht.

Allen schwachen Menschen kann man nicht genug zurathen, immer das „Volta-Kreuz“ zu tragen; es stärkt die Nerven, erneuert das Blut und ist in der ganzen Welt anerkannt, ein unvergleichliches Mittel zu sein gegen folgende Krankheiten: Gicht, Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, kalte Hände und Füße, Dyspepsie, Bleichsucht, Asthma, Lähmung, Krämpfe, Verkrampfungen, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Magenleiden, Infuenza, Husten, Taubheit und Ohrenschmerzen, Kopf- und Zahnschmerzen u. s. w.

frauen, Mädchen, sollen in kritischer Zeit stets das Volta-Kreuz tragen, denn es lindert fast immer Schmerzen, bewahrt durch seinen elektr. Strom vor allen Folgen, die schon so manches junge Leben in dieser kritischen Periode dahingeführt.

Preis des Doppel-Volta-Kreuzes, bestehend aus 3 Elementen, daher dreifach reiche Wirkung, überall frei in's Haus geschickt 3 Mk. 20 Pf. Nachnahme. Für Jagelliten Volta-Sterne zu gleichen Preisen. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und laufe bei:

H. B. Hartmann, Weissensee-Berlin G.

Milchvieh-Verkauf.

Dienstag den 15. November stelle ich wieder e. gr. Transport prima Kühe und Kalben, theils hochtragend, theils mit Kälbern, sowie fruchtbare Bullen auf dem hiesigen Milchviehote (Schneckenhöfe) preiswerth zum Verkauf. Dresden-N., Born. Gänndchen. Eduard Seifert. Acmtvorschleife 2802, Amt 1.

E. Paschky

Ca. heute eintr. ein Waggon mit über 12,000 Pfund. Schellfisch, ff. groß. Pfd. 25 Pf., Portofoli 250 Pf., 8 1/2 RR. Schellfisch, mittelgr., „ 20 „ „ 200 „ 8 RR. Schellfisch, portiongr., „ 15 „ „ 150 „ 7 RR. Kabjau ohne Kopf „ 25 u. 30 Pf., „ 250 „ 11 RR. Seelachs „ 25 u. 30 Pf., „ 250 „ 10 RR.

Verfandt prompt per Nachnahme. Gebr. Kochrecepte gratis. E. Paschky. Hauptlager und Kontor: Dresden-Friedrichstadt, Wolfenbüttelstr. 1, Tel. 1634, nahe Hauptmarktalle. Pilsenerstr. 40, Tel. 3102, Wettinerstr. 17, „ 1635. Hauptstr. 4, Tel. 2257, Freibergplatz 4, „ 1735, Streblenerstr. 30, „ 4162, Reibbahnstr. 3, „ 2967, Striegenerstr. 16, „ 2806.

Arrangement der Firma **F. Ries.**
 Heute, Dienstag d. 8. Novbr. Abds. 7 Uhr. Musenhau,
Concert:
Percy Sherwood (Klavier).
 Mitwirkung: Herr **Johannes Smith,**
 Fürstl. Lippescher Kammervirtuos (Cello).

Sitzplätze à 4, 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk. in
 der Hof-Musikalien-Handlung **F. Ries** (Kaufhaus).
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-
 Handlung **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt,
 entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr und an
 der Abendkasse.

Wiener Garten.
 Täglich:
Vocal- u. Instrumental-Concert
 der Original-Neapolitanischen Concerttruppe
„Aurora“ in Nationaltracht.
 Direction: **Pietro Cattadori.**
 Anfang ½ 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Vereins-, Hofpartout- und gelbe Billets haben Giltigkeit.
Moritz Canzler & Co.

Neueingerichteter Wintergarten.
 Centralheizung. — Angenehmer Aufenthalt.
 Gutgeflachte Biere. — Reichhaltige Speisenkarte.
Vorzügliche Asphalt-Regelbahn
 noch zu vergeben für
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Nächsten Donnerstag **Schlachtfest,**
 von 9 Uhr an Wellfleisch u. pikante Leberwurstchen, später
 diverse Sorten frische Würstl.
Moritz Canzler & Co.

Gasthaus Neu-Ostra.
 Dienstag den 8. November (zur Kirmeesfeier)
I. Abonnements-Concert
 von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
 Direction: **Stabstrompeter W. Baum.**
 Anfang ½ 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnements-Karten
 3 Stück 1 Mark.
 Nach dem Concert **Vall.**
 Hochachtungsvoll **G. Müller.**

Victoria Salon
Fischer und Wacker,
 die bairischen Wildschützen.
Geschw. François.
Frl. Gretchen Reutter.
The 6 Pawells.
F. Markow.
 Miss Foy in Feuer und Flamme
 und das neue grosse Programm.
 Anfang ½ 8 Uhr. Vorverkauf im Vestibule von 9 Uhr an.
 Im Tunnel Künstler-Ensemble „Farinelli“.

PALAST = Restaurant
 Dresden-A
 Ferdinandstr. 4.

Täglich
 Nachmittags 4 und
 Abends 8 Uhr
2 Concerte
 von der **Palast-Kapelle** (Orchester 40 Mann). Direction
 Herzogl. Kapellmeister **Fritz Hoffmann,**
 unter Mitwirkung der:

Oper- und Concertsängerin
 Fräulein **Therese Busso.**

Concert- und Violoncellist
 Fräulein **Marietta Pechatschek.**

Herr **Rudolf Eichhorn,**
 früher Königl. Hofopernsänger.

Donnerstag Nachmittags: **Symphonie.**
 Sonn- und Festtage 11-1 Uhr **Mittags-Concert.**
FERDINANDSTRASSE 4.

Apollo-Theater.
 Elegant. Variété-Etablissement.
 Spezialitäten 1. Ranges.

Ein **Huberto Vincento,** das medicinische Räthel.
 Ein **Ludwig Teilhard,** der beste Wiener Couplettsänger.
Armandina und **Armand,** die beiden Kollischdäulster.
Ella Vera, welche Kollisch-Soubrette.
Anny Sylvester, ein vorzüglich weiblicher Humorist.
 Jeden Abend stürmischer Erfolg.
 Einlog 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. **C. Jul. Fischer.**
 Electr. Bahn Georgplatz-Kauptplatz aller 3 Min. bis ¼ 11. Nachts.

Mittwoch den 9. Nov., Abends 7 Uhr,
 im Saale des Gewerbehauses:
I. Nicodé-Concert

PROGRAMM.
 1. **Bruckner:** Romantische Symphonie Es-dur Nr. 4.
 2. **Liszt:** Klavier-Concert A-dur.
 3. **Balakireff:** „Tamas“, Symp. Dichtung (I. Mal).
 4. a) **Mozart:** Adagio H-moll.
 b) **Chopin:** Fantasia F-moll.
 5. **Wagner:** Huldigungs-Marsch.
 Solist: **Waldemar Lütseh,** St. Petersburg.

Sitzplätze zu 5, 3, 20 und 2, 50 M., Stehplatz 1 M. —
 Billetverkauf in der Buchhandlung von **C. Titmann,**
 Pragerstrasse 8.

Johanneskirche.
 Freitag den 11. November 1898 Abends ½ 8 Uhr
Concert mit Orchester
 (I. niederländ.-deutscher Abend, 26. Concert) zum Besten
 der Gemeindediakonie von
Hans Fähmann.

Solisten: **Hil. Melanie Dietel** (Sopran), Frau **Bächi-
 Fähmann** (Alt), Herr **Georg Ritter** (Tenor),
 Kammerdiener **Edmund Glomme** (Bass).
 Chor: Der verklärte Chor der Johanneskirche.
 Orchester: Kapelle des R. S. Grenadier-Reg. 101 (Schöder).
 Orgel beim Hauptchor: Herr **Karl Saarilahti,** Schüler des
 Kgl. Conservatoriums (Hl. Fähmann).

I. Theil: **Solistische Vorträge.**
 II. Theil: **Requiem,** C-moll von **Mich. Haydn.**
 Numm. Billets zu 3, 2½, 2, 1½, 1 M., unumm. zu 50 und
 30 Pf. zu haben bei **F. Ries,** R. Hofmusikalienhandlung, und
 Kaufmann **P. Wirth** (a. d. Kirche).

Circus
 Corty-Althoff,
 Dresden-A., am Ende der Freiburgerstrasse.
 Pferdebahn-Verbindung nach allen Richtungen der Stadt.
 Täglich! Abends 8 Uhr. Täglich!
**Dienstag 8 Uhr 1. Gala-
 Sport-Vorstellung.**
Rendez-vous du monde elegante u. Anderen.
 1. Mal: 6 Ungarn mit ihren Springpferden. 1. Mal: Director
 Althoff's Fährschule. 1. Mal: Mlle. Wilma, Schultzeleiterin.
 1. Mal: Hr. Perion, Jockey-Reiter 1. Ranges. 1. Mal:
 Die Reitschülerin Mlle. Ida. 1. Mal: Landen mit 12 Pfer-
 den. 1. Mal: Die Amerikanischen Freunde. 1. Mal: Ein
 Nularen-Ränover. 1. Mal: Fieten aus dem Waid. 1. Mal:
 Herr, Zeitlichliches Springpferd mit dem Sprung über drei
 lebende Pferde. Die lustigen Chinesen. 3. Debut der Ru-
 mänischen Hoffaktiler-Truppe **Vasilescu.** 1. Mal: Giegel,
 brauner Ballach, der Walzerkönig. Carroussel mit 50 Pfer-
 den. Angeden sämtl. Gloriosa und 3 dumme Auguste mit
 neuen Spässen. Mittwoch: 2 Vorstell. 4 und 8 Uhr. n

Variété-Theater
Deutscher Kaiser.

! Nur kurze Zeit!
Gastspiel
 des berühmten Bären-Dompteurs
Mr. Charles Prinz.
 Staunenerregend!
Ringkampf des grossen
Grisslibäreu mit Miss Merry.
 !! Grösster Lacherfolg !!
 Des Siliputanerbären „Lillo“ als Luftvolteuer.
Miss Edison
in Feuer und Flammen.
 Dazu das neue November-Programm.
 Anfang 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
 I. Platz 75, II. Platz 50, III. Platz 30 Pf.
 Hochachtungsvoll **Ernst Kolpe.**

Welt-Restaurant
Société,
 Dresden-A., Waisenhausstr. 18.
 Grosser Mittagstisch, kleine Preise.
 Heute und folgende Tage:
Auftreten
 der italien. Concert- und Sängergesellschaft
 „Santa Lucia“.
 Direction: **Domenico Arcaria,**
 der beste italienische Tenorist und Solo-Geiger.
 Ferner:
Geschwister V. Höffel, Instrumental-Virtuosen,
 hervorragende Leistungen.
 Hochachtungsvoll **Rich. Bräuer.**

Panorama Internat.
 Marienstr. 20, „Drei Raben“. Vom 10-9 Uhr.
 Diese Woche Neu! Hier noch nicht gezeigt.
Harz. Neueste Aufnahmen
 von 1898.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER PANORAMA
 „Jede Woche neue Aufnahmen“
 Diese Woche: **Grosse Pracht-Serie!**
Riviera III. Abtheilung.

Nicodé-Chor.
 Studium: Chöre zu „Parsifal“ von Wagner und
 „Missa Solemnis“ von Beethoven.
 Anmeldungen neuer Mitglieder schriftlich bei dem Unter-
 zeichneten.
Jean Louis Nicodé,
 Lindenauplatz 2, II.

Ludwig Schrauff,
 Kgl. Sächs. Hofopernsänger,
 ertheilt
Gesang-Unterricht,
 Einzel-Unterricht, Ensemble-Gesang, vollständige Vorbereitung für
 Bühne und Concertsaal.
 Sprechstunden: Mittwoch und Sonnabend von 3-5
 Striesenerstrasse 9, III.

Carola - Schlösschen,
Serkowitz-Redebau.
 Zu meinem heute Dienstag den 8. Novbr. stattfindenden
Abendessen
 erlaube ich mir alle meine werthen Gäste und Freunde ergebenst
 einzuladen.
 Hochachtungsvoll **Ludwig Wollstein.**

Boulevard,
 a. d. Kreuzkirche 7 u. Friedrichsallee.
 Täglich grosses
Freiconcert
 von der berühmten Damen-Kapelle
„Apollo.“

Restaurant neue Post,
 Am See Nr. 5.
 Zu meinem heute Dienstag den 8. November stattfindenden
Einzugschmaus, verb. mit Abendessen,
 erlaube mir hierdurch nochmals ergebenst einzuladen.
Robert Bürger.

Münch's Restaurant,
 Prichnitzstrasse 41.
 Zu unserem heute stattfindenden
Abendessen à la carte
 gestatten wir uns, alle werthen Gäste, Freunde und Bekannten
 ganz ergebenst einzuladen.
 Hochachtungsvoll **August Münch** und Frau.

Stadt Pilsen,
 Weissesgasse 3.
 Einziger Spezial-Ausichant Dresdens
 von echt Pilsener Bier.
 Eigene Kühlanlage.
 Eigene Eismaschine mit elektrischem Betrieb.
Stadt Pilsen,
 Weissesgasse 3.
 Besitzer **Johannes Boden.**

Viehmarkt in Pulsnitz
 Freitag den 11. November.
Jahrmarkt in Dohna
 Montag den 14. November 1898.
 Herausgeber: Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Geschäfts-Nr. 10-12.
 Nachr. 6-7. — Verleger und Drucker: **Weslich & Reichardt** in Dresden,
 Marienstrasse 28. — Eine Vierteljahr für das Vordruckene von **10 Mark** an
 den vorerwähnten Tagen wird nicht gezahlt.
 Das heutige Blatt enthält 28 Seiten incl. der Beiliegenden
 Beilage.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Dienstag, 8. Novbr. 1898
 Nr. 308

PI
 B
 erfen
 9 e b
 Teufel
 pinde
 Gelsch
 für He
 zende
 Schau
 auch 1
 Schiede
 Stimm
 man
 deutet
 drauße
 Taulc
 recht
 den 2
 in feir
 ganze
 Kahrle
 deute
 fungen
 nicht
 faulu
 profit
 hiter.
 in die
 Jeht
 die G
 und
 gedab
 Lemm
 Boch
 von n
 die G
 Jeder
 merde
 Eintr
 Anbes
 begrün
 Aben
 dem
 18 3
 Birke
 zum
 die H
 Carol
 Karte
 mittel
 grabit
 88. ei
 mit b
 Leffn
 Brod
 fette,
 geht,
 Größt
 Zwick
 Telle
 freuz
 Der 2
 Raum
 Leiter
 noch
 und
 Kollc
 schein
 vermi
 In d
 mit d
 Mle
 Seibe
 man
 zu H
 Ange
 meße
 mitte
 Straß
 120 G
 grün
 Wöh
 forbig
 forbig
 karter
 mit G
 etwa
 wurd
 einen
 erlan
 300
 zu V
 hiefig
 länge
 wobei
 Jekt
 woch
 zu e
 Wert
 Dom
 der I
 gebet
 Halle
 rann
 Deid
 6 Ja
 schw
 gehal
 fgen
 fegen
 über
 nach
 rung
 sollen
 wech
 schuff
 Behr
 una
 des J
 niffe
 fchen
 geleg
 geben
 Dra
 odier
 Betr
 ung
 Ge
 des
 man
 grün
 inter
 pefo
 2 e r
 Anzei
 ogat
 gram
 kann
 hiefig
 fchid
 Stiel
 Dres
 fider
 8 e l

Certliches und Sächliches.

Der gestern namentlich ganz früh am Morgen und in den ersten Vormittagsstunden ziemlich dicht und stark auftretende Nebel...

Wahlhof zum Lamm ihren ersten Familienabend ab, an dem außer vier...

Der Dampfschiffbesitzer G. Täubrich in Hoflau a. G. fand beim Hinwegfahren von Hindernissen aus dem Fahrwasser...

Auf Veranstaltung des Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi hat Herr Direktor Heugl vom städtischen Schlachthof...

In Leipzig kamen am Sonnabend die Bienen der vom Konig A. D. Herrn Heilmann...

Leipzig, 7. November. In verschiedenen hiesigen Hotels hat sich in letzter Zeit jedes Mal unter einem neuen...

In Klauen i. B. fand am 5. d. M. in den Räumen der Handels- und Gewerbetammer eine Zusammenkunft...

Landgericht. Vor der 6. Strafkammer unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Weder...

5 Jahren Buchthaus und 2 Wochen Haft, sowie 10 Jahren Ehrverlust. Außerdem wurde auf Zulässigkeit der Stellung...

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Verlegt: die neue Lehrbücher...

Reichs-Boh- und Telegrafendirektoren. Angehört als Stellvertreter: die Telegrafendirektoren...

Uebersicht über den Inkeratenthell.

Table with 2 columns: Name/Category and Amount/Value. Includes items like Familienausgaben, Bekleidungsgegenstände, etc.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdner Börse vom 7. November. Auf Londoner Meldung...

Large table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various goods and currencies.

Polizeibericht. 7. November. Gestern, Sonntag, Abends gegen halb 8 Uhr verstarb alsbald nach der Ankunft...

Der Dieb ist durch ein nach dem Hofe zu gelegenes offenes Fenster...

Alle Wabnehmungen, die zur Ermittlung des Diebes oder zur Verbehaftung der getöhlten Gegenstände führen konnten...

Der hiesige König. Polizeidirektion erbeten. Schon seit längerer Zeit wurden aus dem hiesigen Central-Schlachthofe...

Im an der hiesigen hiesigen hiesigen Sitzung des hiesigen...

Die hiesige hiesige hiesige hiesige hiesige hiesige hiesige...

Dresdner Nachrichten. Nr. 308. Seite 9. Freitag, 8. November 1898.

Bemerkliches.

Die **"Edel-Rache"** schreiben über den bereits kurz gemeldeten Mord des Mähdens: Ein Mord ist an der 25 Jahre alten unberechtigten Wittve Baher aus Wehraus hiesigen Kreises verübt worden. Das Mädchen wollte sich am Montag Abend nach Birkelach zur Arbeit begeben. Durch ihr langes Ausbleiben beunruhigt, sandte die Mutter am letzten Mittwoch die zwölfjährige Schwester nach, um Erkundigungen nach dem Verbleiben der Wittve einzuleiten. Sie fand die Vermählte im Walde in der Nähe der sogenannten Teufelsbrücke, etwas abseits vom Wege tot vor. Aus den Ohren drang Blut, ihr Jodet fehlte. Die von dem Vorfälle sofort verständigten Behörden begaben sich alsbald zu der Leiche, und durch die Untersuchung ist festgestellt worden, daß das Mädchen durch einen Schuß in den Hinterkopf ermordet worden ist. Die weiteren Ermittlungen haben ergeben, daß die Wittve nicht in Birkelach gewesen ist; der Mörder hat also das Mädchen getötet, als es sich auf dem Wege nach Birkelach befand. Wittve Baher ist umweit der Stelle ermordet worden, wo am 21. April 1890 ihr Vater durch Mörderhand sein Leben verlor. Der Mörder des Vaters, der Sohn eines Nachbarn des Getödteten, wurde seinerzeit zum Tode verurtheilt und darauf zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt. Er verbißt gegenwärtig leine Strafe. Die Ermordete ist Mutter eines Kindes im Alter von 1 1/2 Jahren.

Aus Konstantinopel wird der **"Frank. Stg."** berichtet: Nach der Abfahrt des deutschen Kaiserpaars von Konstantinopel ereignete sich bei der Rückkehr des Sultans in dem Straßenloos ein höchst merkwürdiger Zwischenfall, über den mehrere Tage tiefes Geheimniß bewahrt worden ist. Trotz des Truppenordens und der den Wagen des Sultans umgebenden Eskorte gelang es einem Manne auf bis jetzt noch nicht aufgeklärte Weise, ein großes Leinwandbündel dem reichlichen Sultan vor die Füße zu werfen. Der Wagen hielt. Der den Sultan begleitende Prinz Abdel Kader erhob sich und rief mit lauter Stimme: "Man will meinen Vater ermorden!" Es entstand einen Moment Unruhe, bis ein beherzter Adjutant das Bündel aus dem Wagen hob und an sich nahm. In diesem Augenblick gingen die Wägen, denn solche bildeten das Gefolge, sich zu bewegen an und aufhielt der vermeintlichen Explosivstoffe entdeckte man darin ein schreiendes Kind. Der Mann, der mit dieser originellen Demonstration dem Sultan sein Leid vor Augen führen wollte, stellte sich sofort selbst der Polizei und gab an, Beamter zu sein und seit Monaten kein Gehalt bekommen zu haben. Er sei nicht mehr in der Lage, sich und das Kind zu erhalten und wolle mit keinem Schritt weniger dieses retten. Der Sultan, vom Resultat des Verhörs sofort verständigt, gab Auftrag, daß dem Manne noch am selben Abend der ganze rückständige Gehalt bezahlt werde. Das Kind aber wurde auf des Sultans Befehl dem Daireh (Haushalt) des kaiserlichen Prinzen Abdel Kader einverleibt.

In Paris ist der Raffinade Jarnard, der mit 5.000 Franc Wechseln von seinem Hause, einer großen keramischen Fabrik, sich entfernt hatte, spurlos verschwunden. Gegen Abend erschien ein Aufsucher mit einem Briefe bei der Frau Jarnard, in dem folgendes stand: "Meine theure Maria! Ich bin ein Flüchtling. Ich habe loeben im Rennen den größten Theil des mir anvertrauten Geldes verloren. Ich sende Dir 3000 Franc zur Erziehung unserer Kinder und einen Wechsel, den ich nicht einführen konnte. Ich reise in's Ausland; in fünf Jahren lehre ich zurück. Ich werde Dir schreiben. Louis." In der That waren 3000 Franc und ein Wechsel über 1000 Franc dem Schreiben beigegeben. Jarnard wurde man annehmen müssen, daß eine gemeine Unterschlagung vorliegt. Die Sache liegt aber nicht so einfach; es ist nämlich zunächst festzustellen worden, daß Jarnard um 12 Uhr in einem Hause der Rue de Archives und um 4 Uhr im Bon Marche einen Wechsel einführte. Es ist materiell fast unmöglich, daß er in der Zwischenzeit in dem weit von diesen beiden Breiten entfernten Vincennes, wo die Rennen stattfanden, sich längere Zeit aufgehalten haben kann. Ferner ist Jarnard nie ein Spieler gewesen und hat schon Summen bis zu 300.000 Franc an einem Tage eingeführt, ohne sich irgendwie haben verhehlen zu lassen. Das Allerletzte aber ist, daß die Schrift des Briefes feinschriftlich die Jarnards ist. Man glaubt daher, daß ein Verbrechen vorliegt, das man durch diese Mittheilung an die Familie noch besser verdeutlichen zu können glaubt. Diese Ansicht erscheint um so glaubhafter, als Jarnard schon seit längerer Zeit von geheimnißvollen Feinden in auffälliger Weise verfolgt wurde.

In der deutsch-amerikanischen Zeitschrift "Tom Tam" wird die noch lange nicht ausgerottete Vorliebe der Deutschen für Fremdwörter durch folgendes französische Beispiel illustriert: Was würde man wohl von einem Franzosen halten, der ein Französisch wie folgt schrieb: "J'ai été hier chez M. au Mittagessen. La Speisekarte était très glanzend. Après l'Essen nous avons fait un Spielchen. Nous nous sommes vorzüglich unterhalten." Jeder des Französischen kundige Deutsche würde einen solchen Franzosen höchst wahrscheinlich für verrückt erklären. Und doch wäre dieser Deutsche im Stande, nachstehendes Deutsch zu schreiben: "Gestern war ich bei M. zum Diner. Das Menü war sehr luxuriös. Nach dem Diner machten wir ein Jeu. Wir haben uns excellent amüsiert." Und dabei würde wohl kaum Jemand etwas Auffälliges an diesem Satze finden, ein Zeichen dafür, wie sehr trotz des großen Reichthums unserer Sprache die Anwendung von Fremdwörtern uns zur Gewohnheit geworden ist.

Darf die Ehefrau Briefe öffnen, die an ihren Mann adressirt sind? Ueber diese jedenfalls allgemein interessirende Frage hat vor Kurzem das hiesige Schöffengericht eine bemerkenswerthe Entscheidung gefaßt. Ein Ehemann, der mit seiner Frau eine Ehebehinderungsprozeß führt, hat ihr ausdrücklich verboten, die an ihn gerichteten Briefe zu öffnen, und als die Ehefrau trotz dieses Verbots die Briefe öffnete, weil sie sich dazu für berechtigt hielt, stellte der Ehemann Strafantrag. Das Schöffengericht schloß sich für die Auffassung des Ehemannes vollkommen an und verurtheilte die Frau wegen Verletzung des Briefgeheimnisses zu 20 Mk. Geldstrafe event. 4 Tagen Gefängniß.

Am letzten Carlshorster Renntage that der Jockey Mallou einen so schlechten Sturz, daß er mit schweren Verletzungen verunglücklos vom Platze getragen und in die Bergmann'sche Klinik in Berlin überführt werden mußte, wo er die Verwundungen nicht wieder zurückerlangte und seinen Verletzungen erliegen ist. Der Sturz erfolgte in einem Hürden-Mennen mit "Düffelrut" an der Hüfte beim Niedersinken und geschah dadurch, daß der Ballach in das Hinderniß hineinsank und sich dabei überstülpte, seinen Reiter unter sich begrub.

Ein wunderlicher Roman aus dem Leben hat dieser Tage in Paris ein Ende gefunden. Unter den Todesanzeigen der "Times" stand jüngst folgendes zu lesen: "Am 27. v. M. starb plötzlich im Grand Hotel zu Paris Frau Wilfred Sabine Langworthy, die geliebte Tochter von William Yong, von Bedford Park, London, vormals Bekant." Gleichzeitig mit dieser Todesanzeige erschien aber auch in Londoner Blättern ein Telegramm aus Paris, daß sich am 28. Oktober in demselben Grand Hotel Herr Edward Langworthy von Genes House in Hantsport erschossen habe. In einem hinterlassenen Briefe gab der Selbstmörder Lebensbedröbnis und Schmerz über den Tod seiner Frau als Motiv seiner That an. Dieses Schlußkapitel eines Lebensromans hat folgende Vorgeschichte! Edward Langworthy stammte aus einer sehr für englische Verhältnisse ungewöhnlich begüterten Familie. Als 17jähriger Mann erbt er von einem Onkel 100.000 Pfd. Sterl. (über 2 Mill. Mk.), bald darauf beim Tode seines Vaters von diesem eine weitere Million. Diese Summen waren jedoch von diesem im Vergleich zu der die ihm beim Tode seiner Kleinigkeit im Vergleich zu der die ihm beim Tode seiner Mutter aus deren kolossalem Nachlasse zufiel. Nach Beendigung seiner Gymnasialzeit und seiner Universitätsstudien wurde er Rechtsanwalt und ließ sich in London nieder. Auf einer Reise nach Paris lernte er dort in einem vornehmen Hause eine junge Gouvernante, Miss Wilfred Yong, die Tochter eines englischen Faktors, kennen. Nach kurzer Bekanntschaft verlobte er sich mit ihr und Beide wurden 1882 in einer katholischen Kirche in der Nähe von Caen getraut. Die junge Frau weifelte aber an der Rechtmäßigkeit des Trauaktes und es wurde noch ein zweiter in einer protestantischen Kirche in Antwerpen vorgenommen. Mr. Langworthy jedoch hat seine Frau mit Rücksicht auf seine Verwandten, die seitdem noch eine Weile geheim bleiben zu lassen wollten, bald darauf scheint er selbst seine Vermählung bereit zu haben, denn auf einer Reise nach Südamerika, die er einige Wochen später auf seiner eigenen Yacht "Meteor" unternahm, begann er seine junge Frau, die bald Mutter werden sollte, systematisch schlecht zu behandeln, und trennte sich in Buenos Aires gänzlich von ihr, unter dem Vorwand, die Ehe sei ungültig. Mrs. Langworthy verheiratete zu den Ihrigen zurück und strengte nach Geburt eines Mädchens einen Prozeß gegen Mr. P. an. Nach zwei Jahren entschied der Ehegerichtshof, die Ehe sei ungültig, sprach aber Miss Langworthy die Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wittig, Scheffelstr. 29, 2 St. heilt Hautauschläge, Flechten, Geschwüre, Auskässe, Schwäche. 9-5, Ab. 7-8.
Sant- u. Gornleiden, Auskässe, Geschwüre, Schwäche werden geheilt **Pragerstr. 40, 1.** Sprechst. v. 10-3 u. 5-8 Uhr.
 Unter Deutschlands größten Seidenwebern **Spezial-Geschäften** ist das **Seidenhaus Wilhelm Nantz**, Postfach 11, Pragerstr. 11, seit 24 Jahren die beste Seidenweberin für seidene Kleider und Bekleidung. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben franco zugesandt.
Brustleidende finden selbst in den schwersten Fällen sich Hilfe beim **Bandag Carl Kunde** u. Frau, Pragerstr. 45a, Wallstr. 19.
Stoll & Lohes Kleiner Nähmaschinen J. Köhlig Nachf. (M. Oberhardt), Marienstr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt.
Einen schönen Teint erzielt man nicht durch scharf wirkende ton Schönheitsmittel, sondern durch vernünftige Hautpflege; hierzu eignet sich in ganz hervorragender Weise nach ärztlichen Ausprüchen die Patent-Nährholin-Seife. So schreibt ein bekannter Arzt über dieselbe: "In einem Falle von unreinem Teint, der bisher allen Seifen trotz, einen glänzenden Erfolg erzielt." Deshalb empfiehlt sich die Patent-Nährholin-Seife, welche überall, auch in den Apotheken erhältlich, so sehr als Toiletteseife zum täglichen Gebrauch.
Böttcher, Schloßstr. 5, heilt frische u. ganz veraltete geheime Kränk. (Auskässe, Schwäche etc.) alte Wunden und Hautkrankh. (Flechten aller Art.) 9-5, Abds. 7-8. 8n

Größtes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
 Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Credit-Briefe für die Reise.

Für Reisewecke fertigen wir aus:
Special-Creditbriefe,
 die an ein oder mehreren vorher zu bestimmenden Orten zahlbar sind, ferner
Circular-Creditbriefe,
 auf Grund deren Erhebungen an allen grösseren Plätzen der Welt und an allen bedeutenderen Bade- und Kurorten Europas erfolgen können.
 Unsere Depositen-Kassen ertheilen weitere Auskunft hierüber.

Dresdner Bank
 König-Johann-Strasse 3
 und
 Prager-Strasse 39.

Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Brut- und Baby-Ausstattungen
 in jeder Preislage.

Tischwäsche. Bettwäsche.
Leinen- u. Baumwollstoffe.
Spitzen. Sückereten.

Neuheiten in
Damen-Unterröcken.
Reizende Tändelschürzen.
Bett- und Schlaf-Decken.
Taschentücher
 in Batist, Leinen, Linnen, weiß, farbig oder mit Hochflaum.

Joseph Meyer
 (an Petit Bazar),
 Neumarkt Nr. 13.

Approb. Zahnarzt L. Prag,
 Sprechst. 9-1, 3-6. **43 Albrechtstr. 43** Sonntags 10-1.
Zahnerfab in höchster Vollendung, mit **ohne** Platte. Nur **dauerhafte** Kronen, Zahnoper. in örtl. Betäub. Sehr möß. Preis.
Geheime Leiden
 und deren Folgen, **Auskässe, Darmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc.** (24jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden, Ringendorferstr. 47,** pt. rechts, tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-1. (16 Jahre b. verstor. Dr. med. Blau thätig gewesen.)



Wegen Abbruch des Hauses

Ausverkauf

zurückgesetzter
Tafelservices
 zu Spottpreisen.
J. G. Klingner
 Waisenhausstrasse 3.

Ferner verkaufe einen grossen Posten:
Majoliken-Vasen, Jardiniere, Figuren, Wandteller,
Glaswaaren, als Wein-, Liqueur-, Champagnergläser,
 5 Römer, Pressglas-Comptoirer.
Riesig billig! Erstaunlich preiswerth!

Loose
 der
Königl. Sächs. Landes-Lotterie
 Ziehung 5. Klasse vom 7. bis 28. November 1898

Sind noch zu haben
Collection G. A. R. Fritzsche,
 Frauenstraße, Ecke Galeriestraße.

Praktische Weihnachts-Arbeiten!

Von den so beliebten und praktischen
Radrarbeiten auf farbiges Porzellan
 halte ich stets fertige, vorgearbeitete Gegenstände, als:
Tassen, Schreibzeuge, Rauchservices, Bier-
seidel, Schmelz- u. Nischenplatten, Leuchter,
Blumentheben etc.
 am Lager vorräthig und wird die Veranordnung und das Brennen in eigener Manufaktur und Brenneret in wenigen Tagen bewirkt.
 Kinder von 5-6 Jahren an können die Arbeit schon bewirken.

Ernst Göcke, Hoflief.,
 Porzellanhandlung,
 18 Wilsdrufferstr. 18.

Beste Spirituslampe der Welt! In allen Staaten patent.
„Phöbus“

Höchste Anerkennungen. Absolut explosionsicher.
Dresden-A., 82. Gewandhausstr. 1. Tel. I, 2456.

Beachten Sie die heutige Annonce über
Mucke's Gesundheitsbrot.

Dresdner Zahnärztliche Klinik.
 Sprechst. 9-6. **9 Struvestr. 9.** Sonnt. 10-12.
 Vollst. schmerzlose Zahnoperation i. allgem. u. örtl. Betäubung. Unbemittelten tagl. v. 9-10, 12-1, 5-6. **Kostenfreie** Behandlung: **Blonden** 1.50; **künstl. Zähne** unter Garantie des guten Passens 6.20. an. **Loc. Betäubung** befreit schmerz. Zahnwehens 2 Mk. 5

Diätetische Heilanstalt
 von
Dr. med. Erwin Silber,
 Dresden-A., Bachstraße Nr. 13. — Trospette frei. 5

Seite 11 "Dresdner Nachrichten" Seite 11
 Dienstag, 8. Novbr. 1898 — Nr. 308

Song 24.000 Mt. jährliche Alimente zu. Da diese nicht bezahlt wurden, klagte Nih Song zum zweiten Male und erreichte 1887 die Zahlung von 400.000 Mt. als Entschädigung für den Bruch des Ehevertrags und 10.000 Mt. jährliche Erziehungsgelder. Seitdem vermissten die Aeltern der Weiden aus der Desertion seit. Aus der mitgetheilten Pariser Zeitung geht hervor, daß sie sich nachträglich nicht nur wieder verehelicht haben, sondern daß der Mann den Tod der Frau, von der er sich einst mit Gewalt trennen wollte, nicht zu überleben vermocht hat.

Der Währiger Rittergutsbesitzer v. Pöbbe auf Scharbow (Weckenburg) hat sich erschossen; er wurde mit zertrümmertem Schädel als Leiche in seiner Stube aufgefunden. Die Schuldlosigkeitsfrage ist der Grund des Selbstmordes. Das Gut war kürzlich für 900.000 Mark verkauft worden; die Uebergabe sollte Johannis nächsten Jahres erfolgen.

Aus Jeterinopolis wird berichtet: In der Nacht sind auf dem Dniepr zwei mit Petroleum beladene Fahrzeuge in Brand gerathen. Drei Personen kamen in den Flammen um, drei erlitten schwere Brandwunden. — Das Dampfschiff „Maria Teresa“ vom Gebrüder Gerber's, das in der Schlacht bei Santiago strandete, später aber von den Amerikanern wieder flott gemacht wurde, ist am 1. November bei den Bahama-Inseln gescheitert. Die Mannschaft hat sich gerettet und ist eingetroffen.

Die Ausfuhr deutscher Fahrräder und Fahrradtheile hatte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres einen Werth von 12.650.000 Mt. gegen 8.800.000 Mt. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Unter den Abnehmern steht Oesterreich-Ungarn an erster Stelle; es folgen Schweden, die Schweiz, Rußland, Dänemark, England, Holland, Norwegen, Finnland, Frankreich, Australien etc. Trotzdem in diesen Ländern der Eingangszoll für Fahrräder zum Theil sehr hoch ist, ist es der deutschen Fahrradindustrie doch gelungen, ihren ausländischen Absatz so sehr zu erweitern, daß heute die Ausfuhr deutscher Fahrräder ungefähr um 50 Proz. höher ist als die Einfuhr fremder Räder nach Deutschland.

Der deutsche Kaiser hat den Polzeibener, der seiner Zeit in London dem deutschen Gesandtschaftsattaché Grafen von Soltan unter eigener Lebensgefahr das Leben rettete, als ein Tapferer und ein tapferer Mann nicht vergessen. Er hat eine goldene Uhr mit eingraviertem Aufschuß an die Behörde des Schutzmanns geschickt, die sie ihm überreichen wird. Der Portier der deutschen Botschaft, der bei der Gelegenheit gleichfalls gute Dienste leistete, hat vom Kaiser eine goldene Medaille erhalten.

Der Bischof von Ermland, Dr. Thiell, hat den ihm unterstellten Geistlichen das Radfahren verboten.

Nach Petersburger Blättern sind die der verstorbenen Fürstin Hohenlohe, Gemahlin des deutschen Reichszanlers gehörigen, im Gouvernment Wien liegenden Besitztümer aus der Fürst Wittgenstein'schen Erbschaft (41.000 Dekretinen Areal) endgültig für 2 1/2 Millionen Rubel von den Gebrüder Polytechn in Odeßa angekauft worden. Der Kaufvertrag ist bereits staatlich genehmigt.

Das Organ des österreichischen Automobil-Klubs enthält interessante Mittheilungen über die in Hamburg in Verwendung stehenden Automobil-Taxis, welche dort ihre eigenen Standplätze haben und vom Publikum eifrig benützt werden. „Ich verstehe mich“, schreibt der Verfasser des Artikels, „in den bezugnehmenden Personen fahrenden Wagen, der Lenker trat nach rückwärts, hob eine Klappe — ein leises Surren, der Motor arbeitete. Ein Richter, der seinem Pferde die Dede abzieht, braucht längere Zeit. Mit leisem Klack zog der Wagen an. Der erste Theil meiner Fahrt ging über den noch lebhaften Jungfernstieg. Ich konnte hier beobachten, um wie viel größer die Lenkbarkeit des Automobils in den Händen eines geschulten Mannes ist, als jene des Pferdes. Trotz des starken Verkehrs wand sich unser Wagen viel leichter als jeder andere durch das Gewirr. Das Wasser war sehr schicht, aber der Wagen zeigte nur eine geringe Erschütterung. Auf dem mit Asphalt belegten neuen Jungfernstieg war die Fahrt ideal. Dann folgte ebenfalls Asphalt, und dort verminderte sich die Schnelligkeit des Wagens um ein Geringes. Im Ganzen legten wir 11 Kilometer in einer halben Stunde zurück.“ Der Besitzer des Automobilwagen-Unternehmens gab dem Verfasser des Artikels folgende Aufklärungen: Unsere Publikum wurde es bald klar, daß eine Fahrt im Automobil nicht mehr kostet als in der Droschke, daß aber der Automobilist selbst in der Stadt um ein Drittel schneller ist. Damit war das Unternehmen gesichert. Die Wagen stehen selten still. Für 1200 Meter werden 80 Wp. gerechnet, je 400 Meter mehr kosten 10 Pfennige. Von 11 Uhr bis 6 Uhr Morgens gilt die Nachtzählung, also das Doppelte. Für ganze Tage zahlte man 3 bis 5 Mark. Die Wagen fahren bis zu 43 Kilometer in der Stunde. In der Stadt dürfen sie nicht mehr als 300 Meter per Minute machen.

Aus Lübeck wird unter dem 4. d. M. gemeldet: Der getrige starke Südwestwind artete auf der See zu einem Sturm aus. Zahlreiche auf der Fahrt nach hier und anderen Ostseehäfen begriffene Segelschiffe wurden in See verschlagen, wodurch ihnen ein empfindlicher Zeitverlust erwuchs. Mehrere von Schwedischen Häfen nach hier ausgegangene Dampfboote sind wieder in ihren Ausgangshäfen zurückgekehrt. Der Wasserstand im Tvederens- und im Haken war gestern so niedrig, daß Schiffe weder ein- noch ausgehen konnten. Die meisten lagen auf Grund.

Im Jahre 1886 trat der Unteroffizier Otto M. aus Liebenau aus dem Regiments-Regiment zu Allenstein aus und trat nach Ludwigsburg (Württemberg), um dort beim Militär weiter zu dienen, konnte aber nicht angenommen werden. Da es ihm an Geld zur Rückreise nach der Heimath fehlte, mußte er sich aus dem Bataillons-Bureau des 13. Train-Bataillons einen Bataillons-Schein zu verschaffen, den er mit einer falschen Unterschrift des Bataillons-Kommandeurs und einem abgetheilten Siegel verfab. Auf diesen darauf beruhenden „Pass“ trat er am 3. November 1886 die Heimreise an. Da es in der Heimath nicht recht vorwärts wollte, ging M. nach Odenhausen, blieb dort 10 Jahre und erwarb sich ein ansehnliches Vermögen. Inzwischen wurde die Fälligkeit des „Passes“ entdeckt und M. festgenommen und verfolgt. Die Scheinverfälschung wurde als Verbrechen verfolgt, wo er sich sofort wegen seiner strafbaren That meldete. Gegen Erlegung einer Kaution blieb er auf freiem Fuß, bis er am 4. Juli d. J. vor dem Schwurgericht zu Allenstein wegen Urkundenfälschung und Betrugs zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt wurde. Auf das an den Kaiser gerichtete Gnadengesuch, welches von den Geschworenen auf's Wärmste befürwortet wurde, ist dem „Geheil.“ zufolge diese Strafe in eine Geldstrafe von 200 Mt. umgewandelt worden.

Wie man aus Paris schreibt, gelangte dieser Tage an den Polizeikommissar von Charanton ein Schreiben mit folgendem mehrdeutigen Inhalt: „Der Kommissar, wenn Sie diesen Brief empfangen, werde ich freiwillig in den Tod gegangen sein. Ich setze Sie hierdurch zu meinem Zeitamensvollstrecker ein und beauftrage Sie, mein Votum nebst Anzeigenschriften dem Gemeindevorstand zu übergeben. Mein gelammtes Vermögen bitte ich Sie hülflos machen zu wollen und das Geld jener Klasse zu überweisen die zum Wohle der in der Erfüllung ihrer Pflichten zu Schaden gekommenen Menschen gegründet worden ist. Charles Morin, Rentier, Grande Rue, St. Maurice.“ Der Polizeibeamte begab sich unverzüglich nach der bezeichneten Adresse und fand dort eine Villa, deren Thüren fest verschlossen waren und erst durch einen Schlosser geöffnet werden mußten. Trotzdem der Kommissar alle Zimmer gründlich durchsuchte, fand er keine Spur von dem Selbstmörder. Schon wollte er das Haus wieder verlassen, als er einer Karte ansichtig wurde, auf der angegeben war, daß der Besitzer der verlassenen Villa auf dem Boden zu finden sein würde. Und wirklich entdeckte der Polizeibeamte dort die Leiche des Herrn Morin, der sich durch Schüsse in Kopf und Brust getödtet hatte. Auf einem Tische neben dem Körper lagen 3000 Frs. in Banknoten, 2000 Frs. in Goldstücken und ein Check über 5000 Frs., die am Tage vorher in einem Kreditbureau von Paris deponirt worden waren. Seine übrigen Eigenthumsrechte hatte der Selbstmörder in einem benachbarten Schreiben sorgfältig aufgelistet und gleichzeitig noch einmal seine letzten Verfügungen bekannt gemacht, ohne aber im Geringsten Aufschluß über die Beweggründe seines Handelns zu geben.

Die großen altmächtigen Hochzeiten haben sich in der Art ihrer Feier bis auf den heutigen Tag erhalten. Drei große Landhochzeiten wurden in vergangener Woche in der Altmark gefeiert. In Radelwitz wurde die Tochter des dortigen Lehrers dem Adammann Benedek angetraut. Geladen waren über 500 Personen. Geschlacht und geboten waren dazu 2 Rinde, die zusammen 35 Centner wogen, 8 Schweine, etwa 20 Centner Schiefer, ferner 60 Hühner und viele Enten. Kuchenstollen waren zu einem Berge aufgetürmt, zu dem über 80 Stüd gebraucht wurden. Einige Tonnen Bier, einige Hundert Fässer Wein und Spirituoscn zc. bildeten die Getränke. Eine zweite gleich große Hochzeit wurde in Wöpel gefeiert. Auch hier wohnten weit über 500 geladene Gäste.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Seite 12 „Dresdener Nachrichten“ Seite 17
 Dienstag, 8. Novbr. 1898 Nr. 308

Dresdner Bankverein.

Aktien-Kapital: 12,000,000 Mark.

Wir verzinzen Baar-Einlagen auf Rechnungsbuch rückzahlbar
 täglich ohne vorherige Kündigung mit 3%
 bei 1monatlicher Kündigung mit . . . 3 1/2% } pro anno spesenfrei.
 „ 3 “ „ „ . . . 4% }

Alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte befragen wir zu kulantestn Bedingungen und halten uns insbesondere zum An- und Verkaufe, sowie zur Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren bestens empfohlen.

Dresden, November 1898.

Dresdner Bankverein.
 Waisenhausstrasse 21.

Frühjahrs-Reisen 1899.

Orient Sonderfahrten.

4. Januar einschliesslich Niltouren bis zum I. und II. Cataract, hochinteressante Ausflüge nach Ober-Egypten, Palästina, Syrien, Kleinasien, Griechenland, Türkei. Dauer 43, 48, 50, 55, 69 und 76 Tage.

8. Februar: Triest — Alexandrien — Cairo (Ausflüge nach Heliopolis, Sphakia, Darnas, Gizeh, Memphis, Sakkara etc.) — Port Said — Sues — Jerusalem — Bericho — Jordan — Todtes Meer — Gaifa — Nazareth — Tabor — Tiberias etc. und Beirut — Damastus — Baalbel — Smyrna — Piräus — Athen — Constantinopel — Sofia — Budapest.

9. März: Ostern in Jerusalem! Türkei, Kleinasien, Syrien (Beirut — Damastus — Baalbel und Gaifa — Nazareth, Tabor, Tiberias etc.), Palästina, Egypten und Griechenland.

22. März: Ostern in Jerusalem! Egypten, Palästina, Griechenland.

29. März: einschliesslich hochinteressanten Ausflug nach Ober-Egypten (Luxor, Theben etc.)

Dauer 21, 31 und 43 Tage. Preise von 1050—1150 Mark.

Italien Tunis u. Algier Spanien

1. März, 20. März, 11. Juni. Billige Sonderfahrt incl. Rom, Neapel, Sizilien. Großer Ausflug in die Wüste. Incl. Portugal und Marocco.

11. Mai, 27. Tage, 750 Mark. 16. März, 35 Tage, 1400 Mark. 11. April, 45 Tage, 1700 Mark.

In den Preisen inbegriffen: Fahrt, volle erstklassige Verpflegung zu Wasser und zu Lande, Hotels ersten Ranges, Führung, Wagen, Reittiere, Besichtigungen, Trinkgelder etc. — Programme gratis und franco. — Elegante illustrierte Hauptprogramme gegen 25 Pf. in Marken aller Länder durch

Gustav Böhme jr., Leipzig 6, Internat. Reisebureau.
 Ausgabe von Eisenbahn- und Schiffsbillets für alle bedeutenden Verkehrsinstanzen des In- und Auslandes.

Bei zahnlosen Oberkiefern.

wo jeder natürliche Halt für ein schweres Gebiß fehlt, leisten die von mir erfindenen, patentamtlich vor Nachahmung geschützten, federleichten

Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Hamecher,

von den Kollegen in der Fachpresse sehr lobend besprochen und von Autoritäten wärmstens empfohlen, geradezu Erstaunliches!
 Die Saugkraft der von mir konstruirten Platten ist so groß, daß die Patienten kaum in der Lage sind, die Platte abzugeben. Viele können sofort nach dem Einsetzen des Gebisses damit gehn und auch in ganz schwierigen Fällen erlangen die Patienten in kürzester Zeit die größtmögliche Kauheftigkeit. Niemals sind bei meinen Rein-Aluminium-Gebissen Klammer, Haken oder Federn notwendig. Die Gaumenschleimhaut unter der Platte befindet sich stets in einem ideal gesunden Zustande. Nachdem sich die Kollegen sowohl in meiner Praxis, als auch durch Demonstrationen von der wirklichen Vorzüglichkeit meiner Gebisse überzeugt haben, wird jetzt dieses System von Rein-Aluminium-Gebissen in den jahrgewöhnlichen Fachblättern warm empfohlen.
 In Dresden darf, ausser mir, Niemand mein Gebiß-System benutzen. Vor werthlosen Nachahmungen warne ich deshalb dringend!

Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt H. Hamecher. Telefon I, 608.

Kaffee-Geschirre

in prächtigen Mustern und hochfeinen Formen, für 6 Personen, bestehend von 3 1/2 N. an.
 Größtes Lager bis zu den feinsten Erzeugnissen der Branche.

Letzte Neuheiten:

Kaffee-Geschirre in Blumenformen, Kaffee-Geschirre „Königin Victoria“, mit getheilt purpur u. grün Fond, Kaffee-Geschirre „Prinzessin Louise“ mit prachtvollem grünem Fond und Goldkante.

Ernst Göcke, Hofflerant, Wilsdrufferstr. 18.

Zur Aufklärung!

Viele Leute glauben Nöhrölin-Kaffee sei Kunst-Kaffee. Das ist falsch gedacht! Nöhrölin ist nur der mir gebräuchlichste Name für meinen anerkannt vorzüglich schmeckenden gebrennten Kaffee à Pfd. für 97 Pf.
 Wer Nöhrölin-Kaffee ohne meine Genehmigung verkauft ist strafbar!
 Chocoladen-Hering, Dresden.

Frau Hedwig Beyer, Dentistin—Zahnärztin.

Markstraße Nr. 5, 1. Etage, zunächst der König-Johannstr., empfiehlt sich allen Zahnbedürftigen und Zahnsleidenden. Künstliche Zähne in Kautschuk, Aluminium u. Gold in gewissenhafter Ausführung und unter Garantie des guten Wessens. Spezialität: Ganze Gebisse. Blombren, Nervödöden und Zahnyesen unter schonendster Behandlung, auf Wunsch vollständig schmerzlos. Umänderungen und Reparaturen von mir nicht gefertigter Gebisse bereitwillig und billigt. Nähtige Preise.

Jux-Artikel!

Wer Gesellschaften giebt oder solche besucht, lasse sich vom Pabierwaarenhaus C. S. Adam, Dresden, Franenstr. 14, Ecke Schuhmachergasse (Telephon I, 1267), nachverzeichnete 12 hochinteressante Scherz-Artikel gegen Nachnahme von 3 Mt. 50 Pf. oder Vorkostenzahlung, franco jeder Poststation, kommen, für reigende Unterhaltung ist dadurch gesorgt, manch langer Winterabend wird angenehm verfür: 1) Der Prophet, 2) 3 St. Scherz-gedichten, 3) Wer befreit Dreyfus? 4) Engel u. Teufel, 5) „Da ahnst es nicht“ (höchst originell), 6) Neue Krieg-Gurke, 7) Laufende Maus, 8) 10 St. jap. Luftbälle, 9) 1 Carton Scherz-Quallines (echte Bonbon-Chocol., gefüllt mit Sägespäne), 10) 5 St. Andree-Valand, 11) 1 Dgd. japan. Völkchen, 12) Tellerstetiel. Nichtgewünschten wolle man angeben, dieses wird durch Gleichwerthiges ersetzt. Das Sortiment wird auf Wunsch zu jed. belieb. Betrag vergrößert, da das Lager sehr groß u. täglich Neuheiten eingehen. Ganze Ausstattungen an Vereine gegen Rücknahme des Nichtverbrauchten. Reiche Auswahl in neuen Colton-geschenken. R. S.

Zahn-Klinik

Altstädter 4 Ferdinandstr. 4 (Phätkharmonie) für weniger Bemittelte, Kostenvngl. zc. geöffn. v. 9—5 U. u. Sonn- u. Feiertagen. Kranke fassenpredie: schmerzlose Operationen, Blombren 1 1/2—2 Mt. Silber Zahnersatz & 2—3 Mt. Ombationen, sowie Behandlung Amerer tohlenlos. Inh. u. Dir. Kusser. approb. Zahn-Arg.

dem Reife der. Ein imponanter Reiterzug von 25 Reitern ritt dem langen Hochzeitszuge voran. 30 Brautjungfern schritten dem Brautpaar beim Kirchgang voraus. Die Gäste wurden in zwei großen Sälen untergebracht. Zu essen und zu trinken gab es im Nebenraum, waren doch nicht weniger als 3 schwere Schweine, 4 Rinder, 6 Kühe, 6 Schafe, einige Dutzend Hühner und Gänse eingeschachtet worden. Gewaltige Mengen von allerlei guten Getränken standen den Hochzeitsgästen zur Verfügung. Musik spielte ununterbrochen auf und in den Sälen bewegten sich einige Hundert Paare im Tande. Die dritte große Hochzeit wurde in dem Dorfe Gr. - Gubben gefeiert, die des Adernmanns Heim mit Hel. Martha Bischoff aus Hierau. Von dort wurde die Braut von 25 Hochzeitsjungfern abgeholt. Beim Kirchgang schritten dem Brautpaar 50 Brautjungfern voraus. Auch hier lagen einige Hundert Hochzeitsgäste beim Wable.

Prinzessin Pauline von Württemberg erheilt, wie nachträglich bekannt wird, einige Tage vor ihrer kürzlich stattgehabten Vermählung mit dem Erbprinzen von Wied von einem Landmädchen folgenden originellen Brief: Liebes Fräulein Prinzessin Pauline! Sie haben am Sonnabend (Samstag) Hochzeit, ich wünsche Ihnen viel Glück dazu. Gewiß freuen Sie sich sehr. Ich habe am gleichen Tage Hochzeit und würde mich auch sehr freuen, wenn mein Vater nicht im Gefängnis läge. Wenn Ihr Vater im Gefängnis wäre, hätte Ihnen dies gewiß auch weh. Liebes Fräulein Prinzessin, ich bitte Sie inständig, sprechen Sie bei Ihrem Vater ein gutes Wort, daß mein Vater begnadigt wird, oder wenn es nicht sein kann, wenigstens ein paar Stunden zu meiner Hochzeit kommen darf. Es grüßt Sie herzlich Ihre. Die Brautjungfer gab das eigenartige Schreiben fürbittend dem König, ihrem Vater, welcher über den Inhalt desselben herzlich lachte und sofort die Anordnung treffen ließ, daß der Gefangene zur Teilnahme an der Hochzeit seines Tochter Urlaub erhielt. Wie weiter verläuft, wird dieser bedingten Freilassung demnächst die völlige Begnadigung folgen.

Das Fahrrad populärisiert sich immer mehr. Nicht nur Briefträger, Zeitungsfrauen und Schulfrauen mit der Büchertasche auf dem Rücken kann man überall sehen, auch die Defraudanten, welche nur halbwegs modernisiert sind, bedienen sich jetzt bei ihrer Flucht vor der strafenden Gerechtigkeit mit Vorliebe des Zweirads; davon zeugt folgender Fall! Der Hausdiener Bolander, welcher in einer Weingroßhandlung in Berlin beschäftigt war und auf einem Dreirade kleine Boten Wein an die Kunden abfahren mußte, erhielt vorige Woche von seinem Chef den Auftrag, eine Rechnung im Betrage von 1780 M. einzuliefern. B. that dies auch, lebte aber nicht nach dem Gehalts seines Prinzipals zurück. Auf die erstattete Anzeige ermittelte die Polizei, daß Bolander von einem Freund ein Zweirad erhalten, zu Hause seine geringen Sackelgelder in ein Bündel und auf das Fahrrad geschraubt und dann das Weite gesucht hatte. Vorläufig konnte man des Flüchtigen noch nicht habhaft werden.

Das erste Glas Champagner in Palästina trank Kaiser Wilhelm am Abend nach der Einweihung der Erlöskirche bei einem Toast auf den Sultan. Dem Champagner soll der Kaiser als unzutrefflich für das dortige Klima auf den dringenden Rath des Sultans während des Palästina-Aufenthalts wenig entgegnet haben.

Weibliche Geschäftevermittlung beginnen im Berliner Leben eine immer größere Rolle zu spielen. Den wöchentlichen Stadtfreunden der verschiedenen Geschäftszweige sind bald Frauen gefolgt, die als Agenten und Kommissionäre Geschäfte für eigene Rechnung machten. Dabei bildet die Art der zu verarbeitenden Waaren für sie keinerlei Hindernis, nur finden zur Zeit Frauen selbst als Cigarren-Agentinnen und Vertreter von Liqueurfabriken; auch in der Rolle von Vertreterinnen sollen sie auftreten. Insbesondere hat die Vermittlung von Haus- und Grundstücksverkäufen, sowie die Vermietung von Wohnungen durch Frauen bedeutenden Umfang angenommen.

Man verlange und trinke überall **Rübezahl-Punsch** Wein-Punsch. Derselbe schmeckt hochfein, ist sehr bekömmlich, verursacht keine Kopfschmerzen u. ist sehr billig. Viele Anerkennungsschreiben. Allein Fabrikant **Hermann Meier, Hirschberg im Riesengebirge.** Wo nicht zu haben, sende direkt überall. Gesehlich geschöpft! Hin ft. inkl. Versand. 1/2 Zl. für 1/2 l. 4.—

Empfehle eine Auswahl eleg. **Reit- u. Wagen-Pferde,** darunter egale Paare und flotte Einzelpaare. Dieselben stehen unter Garantie zu soliden Preisen zum Verkauf. **Oskar Becker, Dresden-N., Königshüderstr. 62. Tel. Amt II, Nr. 209.**

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Feinste gerissene Hafergrütze	Pfd. 21 Pf.
Knorr'sche geröstete "	" 27 "
Engl. Hafergrütze (Scotch Oatmehl)	" 23 "
Amerik. Hafergrütze (Haferflocken)	" 20 "
Hominy (echt engl. Maisgries)	" 30 "
Original 5 lbs.-Bentel	120 "
Polenta (echt ital. Maisgries)	Pfd. 25 "

Gerösteter Santos, Pfd. 85 Pf.
Geröst. Perl-Kaffee, Pfd. 100 Pf.
Rohe Kaffees in sehr großer und schöner Auswahl, Pfd. von 60 Pf. an.

Geröstete Gerste	Pfd. 15 Pf.
Gerösteter Weizen (Malzkaffee)	" 26 "
Feigenkaffee	" 48 "
Kaffeeschrot	Packet 10 "
Gesundheitskaffee	" 9 "

Chemnitzer Handschuh-Haus

Inh. **Falk Reissner**
nur **16 Pragerstrasse 16**
eine Treppe

gegenüber von Herrn Lehmann & Leichsenring empfiehlt

Glacé f. Damen u. Herren, farb., 1.25, 1.50, 1.75.
Waschleder für Damen, 4 Druck, lang, 1.75.
Waschleder für Herren, 1 Druck, lang, 1.50.
ff. Chevreauleder, unübertr. Qual., 4kn., tadellos 2.50.
Glacé m. Krimmer, innen gefüllt., f. Herren 1.25.
Glacé m. Krimmer, innen gefüllt., f. Damen 2.50.
Glacé m. Krimmer, innen gefüllt., f. Kinder 1.25.
Herren-Stepper, 2 Druck, prima . . . 2.75.
Glacé, gefüllt., f. Herren u. Damen, tadellos 2.25.
Damen-Stepper, gefüllt., 3 Druck, tadellos 3.—.
Herren-Stepper, gefüllt., 2 Druck, tadellos 3.—.
Soldaten-Handschuhe 1.25.
Offiziers-Handschuhe, Renntier, 2 Dr., 1/2 Lasch. 3.—.
Kutscher-Handschuhe, mit Schafpelz gefüllt 4.—.

Ball-Handschuhe

in Glacé, Dänisch, Seide, Halbseide in allen Längen, nur Ia. Qualitäten.

Nachdruck verboten.

Vorsorge.

England, Frankreich, beide rüsten Schamacht ihre Flotten aus, bauen neue Kriegsschiffe, als sollte ein harter Strang baldigt ausgefochten werden. Krieg hat Frieden sein auf Erden. Wenn die **Goldne Eins** ihr Lager auch jetzt gründlich komptirt, Krieg führt d'rum sie nicht im Schilde. Sorgt nur, daß nicht Einer stirbt von den vielen ihrer Kunden in den kalten Wintermonden.

Herbst- u. Wintersaison 1898/99.

Herbst- u. Winter-Paletots in allen Farben u. Qualitäten, M. 8, 9, 14, 18, 22 und höher. Pelzinnen- u. Hohenollern-Mäntel, M. 12, 14, 17, 20 u. höher. Rock- u. Jacket-Anzüge bei mir wie bekannt wech. und gut, M. 7, 8, 11, 14, 19, 24 u. höher. Einzelne Gassen in allen Stoffen, Größen u. Weiten, M. 1, 2, 4, 6, 7, 8 u. höher. Joppen in Loden, Duffel u. Pustelins, in kolonialer Auswahl, M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 u. höher. Purtschen- u. Knaben-Anzüge, sowie Mäntel, M. 2, 3, 5, 7, 9 u. höher. Schlafrocke, M. 8, 10, 12, 15 und höher.

Jeder Käufer, der bei mir v. M. 10 an kauft, wird auf Verlangen bei der Unfall-Versicher.-Actien-Gesellsch. „Securitas“ zu Berlin gegen tödtlichen Unfall in Höhe von **100,000** gratis auf 1 Jahr versichert und erhält Police hierüber.

Dresdens vortheilhafteste Einkaufsquelle für Herren- und Knaben-Garderoben.

„Goldne Eins“,

(Inh. Georg Simon),
I. II. u. III. Et. 1 Schlosstrasse 1, I. II. u. III. Et.

Frack-Verleih-Institut.

Milchvieh und sprungfäh. Bullen.

Montag den 14. Nov. stelle ich wieder einen Transport schweres, vorzügliches Milchvieh mit Kühen, sowie hochtragend, in Dresden, im Milchviehhofe, zum Verkauf. Bestellungen nehme ich gern entgegen.
Globig-Wartenburg a. Elbe.
Wilhelm Jöricke.

Harmoniums, Gutach gebt keiner moderner **Gig** mit Aufschraublich und Schließung zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. an J. A. 872 in die Exp. d. Bl. erbeten.
Eduard Berger, Wörthburgerstraße 19, 1.

Held, für gefamnte Heilfunde.
geheime und Frauenkrankheiten,
Zwingerstraße 26, I. Etage, Ecke Wettinstraße.
Sprechzeit: täglich 10-11 Uhr Vormittags, 4-8 Uhr Abends.
Sonntags und Feiertags 10-11 Uhr Vorm.
Schnelle Hilfe in allen geheimen Weiden ohne Berufsstörung und schmerzlose Behandlung. Auswärts auch brieflich.

ff. deutsche und englische
Paletot-, Anzug- und Hosenstoffe,
hochaparte Neuheiten in allen Preislagen.
Otto Zschoche, Einzelhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Brechtstraße.

Geheime u. Hautleiden, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, I. Sprechst. u. 10-3 u. 5-8.

Telephon Amt I, 4098.

C. R. Richter,

Kronleuchter-Fabrik,
Amalienstrasse 19, pt.

Auerlicht.

Fabrikpreise.
Kronen, Suspensionen, Ampeln, Lyren etc.

Kugelgelenk-Puppen,
Puppenköpfe,
Puppenkörper,
Puppenkleider,
Puppenhübe u. Strümpfe
sowie sämtliche
Puppenartikel
empfehlen billigst

Anton Koch,
Nr. 13 Webergasse Nr. 13.

Mühlberg

Paletots

für Knaben
von 4 bis 30 M.
Neu!
Mit Pelzfragen und Flanellfutter.
Hochapart!
Billige Preise und beste Stoffe
infolge eigener Anfertigung im Hause!

Herm. Mühlberg
Wallstrasse.

Mühlberg

Rauh. kl. Affenpisch., 1/2 Z. feiner Kattler, schwarze wachl. Spitze, Dalmatiner und Amerigandchen billig zu best. Preisbuchh. 17, 3.

Kauf und Verkauf von Kastenregalen, Nachregalen, Vordentafeln und Wandverhängen.
Kämpfe.
Zelten schöne Sammlung ausgestopfter Vögel.
in ca. 100 Glasläden, annäh. 300 Expl., darunter viel Exoten, fort. billig zu best. Preis löst sich nur nach Besichtigung. Für Wintern u. Liebhaber etwas noch nie Gesehenes. Näh. durch H. Paulsch, Vicarstr. Goldbergerstr. 8.

Seite 13 „Treibender Nachrichten“ Seite 13
Zinslos, 8. März, 1898 — Nr. 308

Allelei für die Frauenwelt.

Wochensatz: Jede Frau ist zu tief und reich, um ihr Herz zu schenken und zu empfangen. Mehr ihre Seele als ihr Aussehen, mehr ihre Seele als ihr Aussehen.

Erzähler, der unruhig den Kopf schüttelte und dann langsam antwortete: „Ich weiß es nicht, Emma, es ist doch nur ein Witzchen.“ „Witzchen können wir nicht haben,“ antwortete sie zu dem lächelnden Mann, „weil wir die Wahrheit des Lebens, ich möchte nur gerne meine Schritte für mich und dann ein Stück für Emma, lesen wollen.“

Zum Friedhof geh!

Wenn Du dich haben hast und immer richtiger, daß Deine Zeit nicht vergeht, dann geh zum Friedhof. Dort wirst Du sehen, wie die Menschen, die Du liebtest, liegen. Dort wirst Du sehen, wie die Menschen, die Du liebtest, liegen.

Stat-Aufgabe.

Wiederholt sechs Tafeln mit folgenden Statuen:



Wiederholt sechs Tafeln mit folgenden Statuen: Das erste Bild zeigt eine Frau, die ein Kind hält. Das zweite Bild zeigt eine Frau, die ein Kind hält. Das dritte Bild zeigt eine Frau, die ein Kind hält.

Räthsel-Ecke.

Das erste Räthsel lautet: Ein Mann hat ein Pferd, ein Pferd hat ein Reiter, ein Reiter hat ein Pferd. Was ist das?

Das zweite Räthsel lautet: Ein Mann hat ein Pferd, ein Pferd hat ein Reiter, ein Reiter hat ein Pferd. Was ist das?

Lösungen der Aufgaben in Nr. 91:

Verburg.

Stellen-Räthsel: Ein Mann hat ein Pferd, ein Pferd hat ein Reiter, ein Reiter hat ein Pferd. Was ist das?

Richtige Lösungen fanden ein:

Herrn Müller, Frau Müller, Herr Müller, Frau Müller, Herr Müller, Frau Müller. Die richtigen Lösungen fanden ein: Herr Müller, Frau Müller, Herr Müller, Frau Müller, Herr Müller, Frau Müller.

Krapotkin, oder Die Nihilisten.

Novelle von H. von Tillingen.

Es ist ein großer Tag, als die Schaulustigen bei Hofe versammelt sind. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt.

Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt.

Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt. Die Hofdamen sind in großer Anzahl versammelt.

„Gott! — in welche Zeit die Welt, welche die Welt — ich habe keine Zeit, keine Zeit, keine Zeit. Doch Du kommst mich eine Zeit mit mir zu verbringen und zu bleiben, so fröhlich die veränderliche Welt ist.“

„Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie.

„Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie.

„Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie.

„Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie.

„Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie.

„Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie. „Nicht wahr, Herr?“ fragte sie.

Eberl-Bräu, München.

Gegründet 1593.

Haupt-Depot: Dresden, Holbeinstrasse 115.

Fernspr. Amt I. 3257.

Tafel-Getränk auf der Kaiser-Reise nach Palästina 1898

an Bord der Mitternachtsonne, Bohemia, Vesta und Argonaut.

Abgabe in ⁴/₁₀- und ⁵/₁₀-Ltr.-Flaschen und in Gebinden aller Grössen.

Goldene Medaillen:

London	1891	Paris	1897
Jamaika	1891	Versailles	1897
Dresden	1891	Brüssel	1897

Kauft deutsche Tinten,

kauft Kunge's Tinten!

Wer nur einmal

die echte **Elfenbein-Seife** mit Schutzmarke „Elefant“ in jedem Haushalt brauchte, mag sie niemals wieder entbehren. Sie ist seit 5 Jahren die beliebteste Seife überall geworden und kostet à Stück 125 Gramm 10 Pfennige. In allen besseren Geschäften zu haben.

*Wärmeschänke
Wärmapparate
für Speisen u. Getränke
liefert
Theodor Krüger
Leibergasse 3.
Fabrik Lebnaustr. 22*

Entzückende Neuheiten
wunderbare Farben-Auswahl, aparte Muster in Dampf, sowie gestreift.
Fortgesetzter Eingang von Neuheiten.
Reine Seide M^r. von 80 Pf. an.
**Crefelder Sammet- u. Seiden-Haus,
Seifert & Co.,
28 Pragerstrasse 28, I. Etage.**

Elefanten-Tabak
besten Tabak.
Es bleibt dabei!
Die wirksamste med. Seife ist Bergmann's **Carbol-Theerschwefel-Seife** von Bergmann & Co., Fabrik Dresden, vorzüglich u. allseitig bewährt gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautauschläge, wie: Akne, Jucken, Nerven, Blühchen, weisse Flecke u. a. St. 50 Pf. bei:
Carlsvarthamerie Königsh. Str. Weisel & Joch, Rationstraße, Hof-Apothek., Georganthor, Löwen-Apothek., Altmann, Kronen-Apothek., Bauherstr., Johann-Apoth., Dinspoldstr. 11 Otto Friedrich, Königsh. Str. 21. Rudolf Leuthold, Amalienstr. 1. Arthur Philipp, Rosenstr. Hugo Köberlin Nachf., Pragerstr.

Eiserne Kinder-Bettstellen

Zweite Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie
zur Restaurierung der Kirche zu Stadlun. Auf zur Ausgabe kommenden 8000 Loose entfallen in 2 Ziehungen 800 Gewinne von **150,000 M.**
I. Ziehung unwiderruflich am 10. Novbr. 1898.
Loose à M. 3.30, für beide Ziehungen gültig. Porto und Liste 20 Pf. extra empfindlich und versandt **Carl Heintze in Gotha**
und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
8000 Gewinne = 150,000

Ein Gewinn auf 10 Loose	3000 Gew. auf 60,000 Loose
Geldgewinne:	
Größter Gewinn 66 eventual	75,000 M.
1 Prämie	= 50000
1 Gewinn	= 25000
1 "	= 10000
1 "	= 5000
1 "	= 3000
1 "	= 2000
2 à 1000	= 2000
3 à 500	= 1500
4 à 300	= 1200
5 à 200	= 1000
10 à 100	= 1000
20 à 50	= 1000
144 à 25	= 3600
1077 à 10	= 10770
6730 à 5	= 33650

G. E. Höfgen,
Königsbrüderstraße 56,
Zwingenstraße 8,
Zrienerstraße 21.

Regenschirme

Damen:
H. Gloria, geschmackvollstes Stoffsortiment der neuesten Mode, Stück M^r. 2.75, 3.-, 3.75.
Prima Halbseide, Stück M^r. 4.75.
Prima Halbseide, besser Garantiefchirm, Stück M^r. 5.75.

Herren:
H. Gloria, reichste Auswahl, in Naturholzgriffen, Stück M^r. 3.-, 3.75.
Prima Halbseide, Stück M^r. 4.75.
Prima Halbseide, besser Garantiefchirm, Stück M^r. 6.50.

Otto Steinemann

Dresden-A., Wisdrufferstrasse 10.

Braut-Ausstattungen
von 130 M.
bis 10,000 M.
J. A. Bruno König
Möbel-Fabrik
Dresden
Ramenzerstr. 27
Bauherstr. 6.
Scheffelstr. 17.

Concert-Pianino
von Schwechten, Berlin.
Flügel, gebraucht, wie neu,
zu jed. annehm. Preis zu verkaufen.
Frauenstr. 14, 2., Ecke Neum.
Damen-Hoyer, gebt. blüth zu verk. gr. Plauenstr. 12, 2. l.

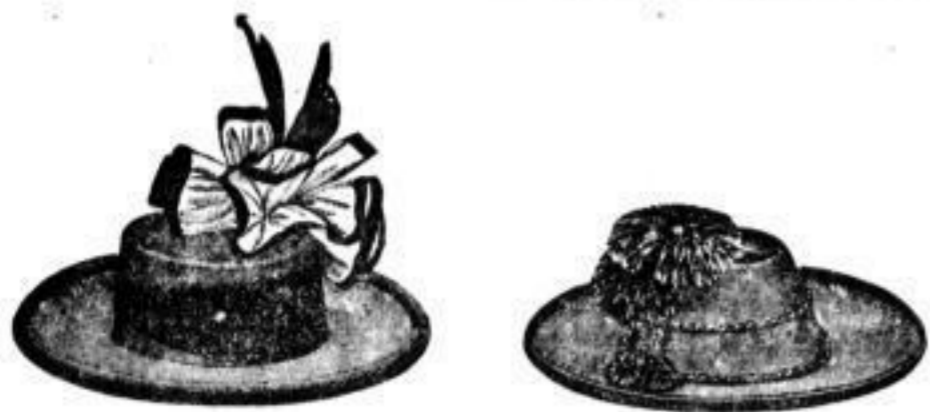
100 10 Mk. 25
gepolsterte **Feldbettstellen.**
F. Berub. Lange
Amalienstr.

*Schaufenster
gestellte
Tafelaufsätze
liefert
Theodor Krüger
Leibergasse 3.
eigene
Fabrik*

**Kohlenkasten,
Kohlenöfen,
Ofenvorsetzer,
Feuergeräte
und Ständer**
in größter Auswahl bei
**Pätzsch & Kiessling,
33 Hebergasse 33.**
Schränke, Vertikos, Tische,
Stühle hat die größte Aus-
wahl **Möbel-Kellner,**
große Brüdergasse 39, 1.

Seite 19 „Trescher Nachrichten“
Eisenfab. 8. Novbr. 1898 Nr. 308

Seite 374. Selbstständige Eisenfabrik-Gesellschaft in den „Trescher Nachrichten“.
Seite 375. Selbstständige Eisenfabrik-Gesellschaft in den „Trescher Nachrichten“.



Damen- und Mädchen-Filz-Hüte

Fantasie-Hüte!
Modelle.



Umarbeitete Hüte
schnell und sauber.

Hoflieferant,

**Stroh- und Filzhut-Fabrik,
Zinzendorfstrasse 51.**

Alles in meinen bekannt vorzüglichen Fabrikaten in
grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Modistinnen billigste Engros-Preise.

Neue, grosse Geschäftsräume.

„Pietät & Heimkehr“

sind die

**einzigsten Beerdigungs-Anstalten
Dresdens und Umgebung,**

welche

alles zum Begräbnisswesen Erforderliche selbst
besitzen und selbst stellen.

Infolge dessen sind die Anstalten in der Lage, bei solidesten Preisen
das Vollkommenste zu bieten.

Reisepänner, reich decorirt, verfertigt. Beerdigungswagen von	5 Mk. —	Bi. an.
Vierpänniger, desgleichen	18 —	—
Sechspänniger, desgleichen	50 —	—
Särge für Kinder, eichenartig gemalt, lackirt und verziert	2 —	50 —
Desgleichen für Erwachsene	8 —	—
Gesamte Beerdigung	27 —	30 —

Uebnahme aller auf das Beerdigungswesen bezüglichen Angelegenheiten, die
erforderlichen Besorgungen bei der Kirche und auf dem Friedhofe hier sowohl als
auswärts, sowie

Bestellung der Heimbürgin durch die Comptoirs

Telephon Amt I
157

am See 26

Telephon Amt I
1679

Telephon Amt II
688

Bautzner-Str. 37

Telephon Amt II
2283

Telegramm-Adr.: Pietät-Dresden.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands. (Sitz in Leipzig, an der Pleiße 8.)

Durchschnittlich angem. Reisekosten 40. Vermittl. Kosten f. Firmen u. Mitgl.
Sonnliche Leistungen, ohne Extrazahlung, im Bedürftigkeitsfalle: Krankenunterstützung
(M. 20.— pro Woche), Nothstandsunterstützung, zinsfreie Darlehen, Witwen- und
Waisen-Unterstützung (M. 120.— pro Jahr), Alters- u. Invaliden-Rente u. Begräbnis-
geld (bis M. 150.—). Bisherige Auszahlungen: M. 146.000.—.
Aufnahme nur bis zum 40. Jahre. Eintrittsgeld M. 10.—30. Jahresbeitrag M. 26.—.
Anmeldungen von Vorkanzen und Beitrittserklärungen nimmt entgegen:

Der Vorstand der Sektion Dresden:

Alfred Feilgenbauer, Vor. Maternistr. 5, 1.
Fernsprecher Amt I, Nr. 158 (Ulbricht & Feilgenbauer).

Cöpenicker Linoleum.

Erste
deutsche Fabriken.



Beste
bewährte Marke.

Grösste Tapeten- und Linoleum-Handlung
E. Krumbholz, Dresden,
Waisenhausstrasse 31, neben Englischer Garten.

Vertretung und alleinige Niederlage von

Gebrüder Thonet, Wien,
grösste Möbel-Fabriken der Welt.

Möbel, solid, praktisch, geschmackvoll, für jeden Wohnraum, für Comptoirs
und Geschäftslotale, für Hotels, Restaurants, Cafés, Theater etc.

Kindermöbel, Puppenmöbel.

Schutzmarke.

En gros.



Schutzmarke.

En détail.

Freiherrl. v. Gienanth'sche

Eisenhüttenwerke

Hochstein und Kupferschmelz,

Filiale Dresden:

Moritzstrasse 16.

Beste und billigste Bezugsquelle für

**Dauerbrand-Oefen jeder Art,
Transportable Kochherde** mit massiver
Ausmauerung in allen Preislagen

Gas-Heizöfen,

Petroleum-Heizöfen,

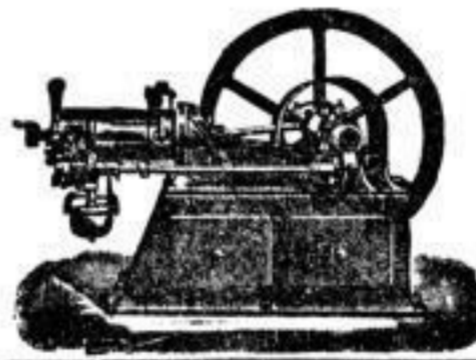
Badeöfen neuester Construction für Kohlen- und Gas-
Heizung.

**Kunstguss- und Haushaltungs-
Gegenstände,** zu Geschenken
vorzüglich geeignet.

Otto's neue Motoren

der

Gasmotorenfabrik Deutz



für Steinkohlengas, Oelgas, Wassergas, Genera-
torgas, Benzin, Solaröl und Petroleum in
bekanntester höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.

Der General-Vertreter **H. Bork,**
Civil-Ingenieur, Chemnitz.

Motoren-Lager: Theaterstrasse 12.

Wer billig bauen will, kauft
Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, im Hofe.

Cigarren,

billigste Bezugsquelle.
3 St. à 10 Cts. 13, 16, 18, 20 St.
4 St. à 10 Cts. 23, 25, 26, 27 St.
5 St. à 10 Cts. 28, 30, 32, 35 St.
6 St. à 10 Cts. 38, 40, 42, 45 St.
8 u. 10 St. à 10 Cts. 48—60 St.
Wüstergärtel gern zu Diensten

R. Horn, Dresden-A.
Palmstrasse 25, 1.

Harmonium, wie neu
138 Reg.
u. Garant sehr bill. zu verkaufen,
Johs. Köster, Reitbahnstr. 2, 1.

Rennthierfelle,

wärmste Fußunterlage während
des Winters, beliebt an Restau-
rants, Cafés, Weinstuben etc. und
an Private billigst
F. G. Sohre, Schöffergasse 10.
Fernspr. 407.

Pensionat Klieband-Fischer, Meissen,
Martinsstr. 1. Unterricht i. Deutsch, French, Danzbar, Schnei-
den, Musik, Wisensch., Sprachen. Ausführl. Prosp. d. d. Vorst.
E. Klieband.

Seite 21 „Dresdener Nachrichten“ Seite 21
Stenograph. S. Probr. 1898 — Nr. 308

Deertz & Ziller,

Pragerstrasse 42.

Heute und folgende Tage



Grosser Ausverkauf.



Dieser umfasst:

ca. 1000 Roben wollene Kleiderstoffe von 8-15 Mark,
ca. 500 Roben schwarze und coul. Seidenstoffe von 20 Mark an,
ca. 100 Stück Waschstoffe für 30 Pf., 40 Pf., 50 Pf. pr. Meter.

Costumes und Confections aller Art, theilweise von dieser Saison, weit unter der Hälfte des Werthes.

Als ganz besonders vortheilhaft

empfehlen wir einen großen Posten

schwarze, solide Seidenstoffe,

per Meter M. 1,50, M. 2,10, M. 2,50, M. 2,90, M. 3,10.
Jedes Maß wird davon abgegeben!



Dr. Lahmann's

Cacao
Chocolade
Vegetabile Milch
Pflanzen-Nährsalz-Extract

Alleinige Fabrikanten HEWEL & VEITHEN in KÖLN a. Rhein.

Mech. Teppich-Reinigung

pro m 10-25 Pfg. Auträge erbeten von C. G. Klette jr., Königl. Hofflieferant 7 Galleriestr. 2

unbedingt zuverlässige
Brenn- und Gas-
maschinen-Verhältnisse,
Kessels, Wasser-
kessel, Dampf- u. Wasserpumpen
u. s. w. - Erstellungen
aller Art - Reparaturen
besagt. Keine von Kurzschlüssen,
Wasser, Beschaffenheit
befragt das
Inter-
nal-
Privat-
Verhältnisse u. Material u. Kosten. - Erste Refer. - G. J. G. Erlöcher,
Herrnstr. 10 - Dresden - Telefon 1. 422. - Man verl. Groß 2/3 Retour.

Bureau DRESDEN,
Schönstr. 10 von

Detectiv Jahneke

Eine fahrbare Lokomobile,

fast neu, effikt. 30 Pferdekräfte
leistung, nur vorübergehend
wenige Monate im Betrieb ge-
wesen, haben zum Verkauf über-
lassen abzugeben

Kelle & Hildebrandt,
Dresden.

Gebrauchter großer Gas-Hochherd

mit Wärme- und Badofen, pas-
send für Restaurationen, ist billig
zu verkaufen.

C. G. Klette & Sohn,
Weissen.

Sand.

Gebt hiermit bekannt, daß ich
an der Prinz-Georgen-Allee eine
Sandgrube eröffnet habe.
Train-Railway C. Aufnahme von
der Prinz-Georgen-Allee. Abfuhr
Dammweg. Marken-Ausgabe
nur Kontingentsbesitzer 68.

Emil Bollensänger,
Elbfischbaggerer.

Gelegenheitskauf!

Gebrauchte
vorzügliche
Pianos

von 250 M.
Flügel von 300 M.,
Harmoniums
von 90 M. an empfiehlt u. Garant.

Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13, part.

Nichtene Stangen

offert billigt in jedem Posten
Max Partzsch, Leubnitz-Renostra-Dresden.

Luftgas- und Acetylen-Gas-Apparate

(D. R. G. M. u. Patent)
erzeugen selbstständig helles und billiges
Gas zur Beleuchtung von Fabriken, Tanz-
sälen u. s. w., auch passend für Motore.
No. Referenzen stehen zu Diensten.
Billige Preise: 15 Glammen von 165 M. an.

Vertreter gesucht.
Gas-Apparat-Fabrik
von
F. W. Birkicht, Dresden-N.,
64 Stephanienstraße 64
ansucht der Blütenauerstraße.

Hemden, Strickweifen, Unterhosen, Strümpfe

und alle anderen Unterzeuge
für Erwachsene und Kinder
solid und billig

Ernst Venus
Annenstr. 28.

Vogelkäfige,

eigenes Fabrikat, Käfigständer,
Vogelkäfige, Vogelständer,
Gesundheitsblechrohr-
käfige, jedes Angehöriger aus-
schliesslich D. R. G. M. 59051, von
einfachster bis hocheleganter
Ausführung, Gelang-
Apparate, sowie sämtliche
Artikel zur Zucht und Pflege
der Vögel empfehlen zu billigsten
Preisen in reichster Aus-
wahl.

Gebrüder Winkler,
Dresden-N., Zwingerstraße,
Ede Gerberstraße 1.
Unter vollständig reich illust.
1898er Katalog gegen 10 Pf.
Warte.

Hochfeine Parfums

deutsch, engl., franz.
— Veilchen —
feinlich und naturgetreu,
in großer Auswahl
empfehlen die

Parfumerie
R. Schwammerkrug,
Altenmarkt,
Ede Scheffelstraße.

Wärmflaschen Wärmesteine

für Füsse, Leib u. Hände

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Echt goldene Ringe, Stück 5 Mark.

wie Abbildung, gefestigt 333
temperiert.

Größte Auswahl in goldenen Ringen von M. 3.00 an bis
zum feinsten Geire.
Güte Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von M. 15.00 an.
Solide Nickel-Uhren von M. 8.00 an.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von M. 14.00 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von M. 15.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von M. 21.00 an.
Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten,
sowie sämtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.

Montirer Preis-Comant gratis und franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Adolph Beber's Thee

(Schwarz, Doppeltee)
ist ein vorzuef-
lich. Genussmittel,
welches nach Aus-
spruch berühmter
Naturforscher und
Aerzte zur Erhal-
tung der Gesund-
heit in hohem
Grade geeignet ist. Preis pro
Sorten 50 Pf. und 1 M.
Käuflich in fast allen Apoth.
und Drogerien. Von 3 Sorten
à 1 M. an direkt. u.

Adolph Beber, Thee-
Kadeben-Dresden.

Verkaufe Reitpferde:

folgende truppenromme

1. Braune ungarische Voll-
blutpferde, Bläse, vom rechts
weh gefesselt, achtjährig, 1,62 m
hoch.
2. Ungarisch-Fuchswallach,
Bläse, hinten beiderseits hoch
gefesselt, achtjährig, 1,68 m hoch
gefesselt.
3. Ungarisch-Fuchswallach,
Fleckenblau, 1,69 m hoch.

Heyne,
Premierleutnant im Feld-Reg.
Regiment Nr. 24,
Pirna, Breitestraße 1.

Fahrräder.

Ein Posten f. Herren u.
Damen wegen Verlegung
des Ladengeschäfts von 190,
200 u. 250 M. Gebrauchte
Herren-, Damen- u. Kin-
der-Räder außerst billig.
Strohbach's Fahrrad-
Fabrik, Pillniserstraße.

Loose

5. Kl. 134. R. S. Landes-
Lotterie,
Ziehung v. 7. bis m. 28. Nov. 1898,
empfehlen die Kollektion

H. E. Köhler,
Possendorf (Bez. Dresden).

Butter.

Empfehlen täglich hochfeine
holst. Tafelbutter zu den bil-
ligsten Tagespreisen. Versandt in
Kistchen.

Brunswiker Meierei,
Inhaber: C. Schütt, Kiel.

Ein prachtvoller
Statzfägel,
französisch, für 400 M. zu verk.
Erlöcher 1, 2, Seuterlitz.

Meierei Butter,

8 Pf. 8 Pf. 60 Pf., sowie gute
Landbutter, 8 Pf. 8 Pf. per
Nachnahme franco jeder Post-
Station per Post.

A. Rüdten.
Zwarren bei Jugnaiten, C. W.

Mähmaschinen,

gut erb., werden stets gekauft bei
Schönfeld, Baumgasse 23.

Gardinen-Spannrahmen

machen das Plätten
der Gardinen entbehrlich.

F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Leitspindel-Drehbänke,

Reihenbieg., Stauch-, Kalt-
säge u. Bohrmaschinen,
Schraubstöcke, Ambosse,
Zylindergebläse, Blase-
bälge, Ventilatoren,
Werkzeuge aller Art,
schwed. u. deutschen Stahl
empfehlen

Emil Warg,
Dresden, Zwingerstraße 23.
Haber zu jedem annehmbar
Preis zu verkaufen
große Blumenstraße 6, pt. 1.

E. Freytag

21 Webergasse 21
empfehlen vom Fass

ungar. Rothwein,
Alter 80 u. 100, für 100 Pf.

Hausfrauen,
wenn Sie eine garantiert reine
Butter wünschen, das Beste,
was es gibt, so probieren Sie
bitte solche Landhausbutter. 11.

Gypsdiele.

Wegen Räumung des Lagers
gebe sofort jeden Posten bis zu
7 Ctm. Stücke zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen ab. Offert. unt.

D. J. 739
an Rudolf Wölke, Dresden.

Reizende Postkarten
15 Ctm. fr. geg. Eins. v. 1. M. u. 3.
Grüßler in Nürnberg.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
Dienstag, 8. Novbr. 1898 Nr. 308

Vermittlungsstelle
für weibliche Arbeiten des
Johannesvereins,
Victoriastraße 22,
besorgt den Verkauf von Handarbeiten, Malereien,
sowie aller Phantasie-Artikel.

Tanzstunden-

Kleiderstoffe, in überraschender Vielseitigkeit,
bilden einen hervorragenden Spezial-Artikel des
Etablissements.

Ball-

Kleiderstoffe in prachtvollen, fast täglich er-
scheinenden Neuheiten, Gaze- und Tüllstoffe,
Bengalines, Moirés, Seiden-Taffetas,
Damassés u. s. w.

Braut-

Kleiderstoffe, weit und breit in allen Kreisen
bekannt durch geschmackvolle und preiswerte
Sortimente in Wolle, Seide und halb-
seidenen Stoffen.

Hochzeits-

Kleiderstoffe, in leichteren und schwereren
Seiden-Stoffen, glatte und gemusterte Gewebe,
in prachtvollen Farbbelegungen.

Siegfried Schlesinger,

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant,
Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.

THEE neuer Ernte von feinem Aroma per
1/2 Kilo von 1,50 Mk. an, in kleinen
Ristren à 2 1/2 Kilo von 7,50 Mk. an
incl. Riste empfiehlt
Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipzigerstraße Nr. 131.

Corsets

für Damen, Mädchen und Kinder in
grösster Auswahl. Gesundheits-Corsets,
Reform-Corsets, Sport-Corsets, Ball-
Corsets, Tüll-Corsets, Geradehalter,
Umstands-Corsets, Nähr-Corsets, Unter-
taillen etc. etc. Corsets nach Maass.

Ausstellung in 9 Schaufenstern.

Max Hoffmann,
Wallstr., Ecke Scheffelstr.

Ausverkauf

des Waarenlagers der Firma
Preuss & Brendecke,
Seestraße 10.

Von heute ab gelangen bessere Passementerien und
Neuheiten in Spitzen und Spitzenstoffen zum Verkauf,
die bislang nicht ausgelegt waren.
Die Preise sind enorm erniedrigt.
Wegen des großen Andranges in den Haupt-Tages-
stunden bitten wir die Damen höflichst, die Morgen-
stunden zu ihren Einkäufen zu benutzen.
Am Mittage sind die Verkaufsräume von 1-3 Uhr
geschlossen.

DR. MED. BOHM'S
KUR-ANSTALT
DRESDEN, A. Christian Str. 25.
Massage, Heilgymnastik, Einpackungen,
Dampfbäder, elektrische Bäder u. s. w.

Oscar Witte, Kohlen-
Bahnhof, Ecke Freiburgerstr., Tel. 1255.
Auf Wunsch sofort Preisblatt sammtl.
in. Preismaterialien.
Allein-Verkauf der
„Osseger „Fortschrittskohle“.

Linoleum
zum Belegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfehle in großer Musterauswahl:
Rixdorfer:
200 cm, bedruckt, Qual. D. 18. Nr. 3. — 3.80
200 „ „ „ B. „ „ 5.50
200 „ „ „ A. „ „ 6.60
200 „ einfarbig, „ C. „ „ 3.10
200 „ „ „ B. „ „ 4.60
200 „ „ „ A. „ „ 5.70
Delmenhorster:
(„Hansa-Mark“) 7.50
200 cm, bedruckt, Qual. I. 18. Nr. 1. — 6.50
200 „ einfarbig, „ 1. „ „ 12. — 13. —
200 „ Granit, „ 1. „ „ 6.50, 8.25
270 cm, bedruckt, 18. Nr. 1. — 6. —
Läufer und Teppiche in Verhältnis.
Muster bereitwilligst und portofrei.
Ernst Pietsch,
17 Moritzstrasse 17,
Telephon: 4079.
Möbelstoff, Teppich, Wäschstoff- und Linoleum-Handlung.

Friedrichshaller
Reine Quelle. — Tausendfach versüßt.
Deutschlands Bitterwasser.
Von hervorragenden ärztlichen Autoritäten als allen anderen
verpriesen, namentlich zu längerem Gebrauch und auch zu
Winterzeiten empfohlen.
Bei Trägheit der Verdauung — Hämorrhoiden — milder Gemüthsstimmung —
Gicht — Rheumatismus — Frauenkrankheiten — Nervenleiden.
Brennend, ätzliche Stoffe u. auf Verlangen gratis und franco.
Einschick in allen Handlungen namentlich Wintermärkte, Apotheken u.
C. Oppel & Co. Brunnen-Direktion Friedrichshall, Sachsen-Meiningen.

Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft,
Berlin SW. 12, Friedrichstraße 45.
An- und Verkauf von Effekten per Cassa und per Zeit.
Provision „Eins vom Tausend incl. Courtag“. —
Gratis-Einlösung fälliger Coupons, Kontrolle verlos-
barer Effekten, sowie gewissenhafteste Auskunftsvertheilung
aller Effekten. Im Verlage erscheint:
„Der Börsen-Bote“.
Bericht über die Börse, Besprechung einzelner Unter-
nehmungen, Briefkasten, Börsen-Curs-Tabellen. (Geschäfte
mit Versicherung geg. Coursverlust.) Probennummer grat. u. fr.

**Hochzeits-
und
Fest-
Geschenke**
aparte Neuheiten,
in allen Preislagen.
Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,
Königl. Sachs. Hoflieferant,
Katalog **Schloss-Strasse,** gratis u. frko.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Dresdner Acetylen-Industrie
Henry Schneider & Co.,
Dürerstr. 98 Dresden Dürerstr. 98
empfehle ihre vorzüglich bewährten, explosions-
sicheren, solid und dauerhaft gebauten
Acetylen-Gas-Apparate
für Beleuchtung, Heizung und Betrieb, in Größen von
2 Litern an.
Einfachste, schönste und billigste Beleuchtung für Fabriken,
Schlößer, Güter, Villen, Hotels, Restaurants, Gasthöfe, Kirchen,
Schulen u. s. w.
Complete Installation. — Russfreie Brenner.
Prima Calcium-Carbid
vom höchsten Ausbeute, geförnt u. in Stücken à bill. Preise.
Acetylen-Tischlampen.
Prospecte gratis und franco.

Eduard Wetzlich
Am See 15 (Zuh.: O. Risleben) Am See 15
Grösstes **Spiegel-Specialgeschäft**
Bilder-Einrahmungen
Hand-Toiletten, 3 theil. Spiegel u. Photoar.-Rahmen
in reichster Auswahl zu den
billigsten Preisen.
Vergolderei.
Trumeaux in jeder Ausführung
von 58 Mk. an.

Musgrave's Original Irische Oefen
mit Chamotte-Ausmauerung,
für Gaskokes-Feuerung, sowie für jeden
anderen Brennstoff,
sind anerkannt die besten
Dauerbrandöfen
und zur Beheizung aller Räume,
auch der grössten geeignet.
Oefen v. 50-4000 Cbm. stets auf Lager.
Vorzüge: Ununterbrochener Brand
während des ganzen
Winters. — Außerordentliche Heizkraft bei
sparsamster Feuerung. — Leichte
und feinste Regulirbarkeit. —
Nationale, der Gesundheit zuträglichste Heizung.
Billigste Preise von 20 Mk. aufwärts.
Prämirt auf 25 Ausstellungen.
Alleinverkauf
Chr. Garms, Dresden-A.,
Georgplatz 15.
Niederlage von: Amerikanischen, Irischen und
Rückkehröfen. — Sparkocherden — Kessel-
öfen — Petroleum-, Spiritus- und Gaskocher.
Preislisten und Zeichnisse gratis und franco.

Aktien-Gesellschaft
für automatischen Verkauf.
Filiale:
Dresden, Valpurzistrasse Nr. 2,
offert bewährte automatische Apparate aller Art — künstlich
oder lehrweise — zu äusserst günstigen Bedingungen.

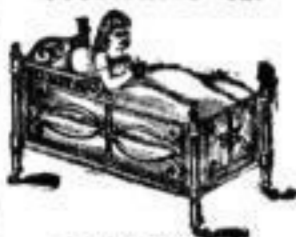
4 Paar erstklassige Wagenpferde, sow. 2 Paar Tauch-
pferde, passend für Land-Doctoren, Forstbeamte u. s. w. in
eviden Preisen zum Verkauf. Lindenaustrasse 11.
Arthur Risse.

Seite 23 „Dresdener Nachrichten“ Seite 23
Zielerstr. N. No. 1898 — Nr. 308

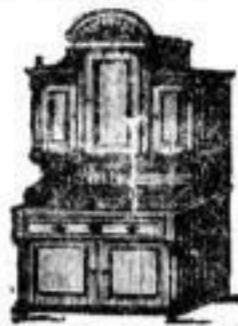
India-Faser-Company

Vollg. & Dresden, Kaufhaus Seestraße 21.

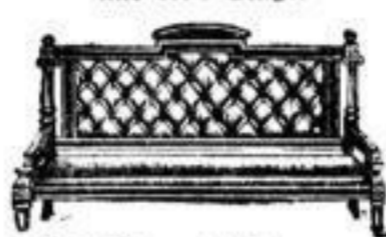
Burkert, Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.



Großes Lager von Holz- u. Eisenbettstellen, Kinder-Bettstellen mit Sicherheitsnetzen u. Spinal-Betteln, Hochhaar-India-Damen-Saier-Matrasen und Stiffen.



Manill und Sager von Tischler-Werkzeugen in Aufbaum, Eiche u. Amintation. Ganze Einrichtungen vorzüglich in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.



Mottensichere Indiafaserpolstermöbel Wende-Sophas, Fautouils, Verstellbare Chaiselongues mit Verdraum, zum Belegen mit Decken geeignet.

Eingang Laden 9, Friedrichs-Platz.

Echtes Auer-Licht

Schutzmarke:



Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft, Berlin C., Molkenmarkt 5.

Zu beziehen durch:

- Gebr. Barnewitz, Falkenstr. 22.
- Alex Neubert, Bankstr. 1.
- Herm. Gänkel, Webergasse 16, 1.
- Herm. Schulz, Weierstr. 36.
- Heb. Spörke, Dresden-Bleschen, Döbenerstr. 19.

sowie alle durch unsere bekannten Bläse gekennzeichneten Verkaufsstellen.

Feuer-Diebes-Einbruch-sichere Dokumenten-Bücher- und

Geldschränke

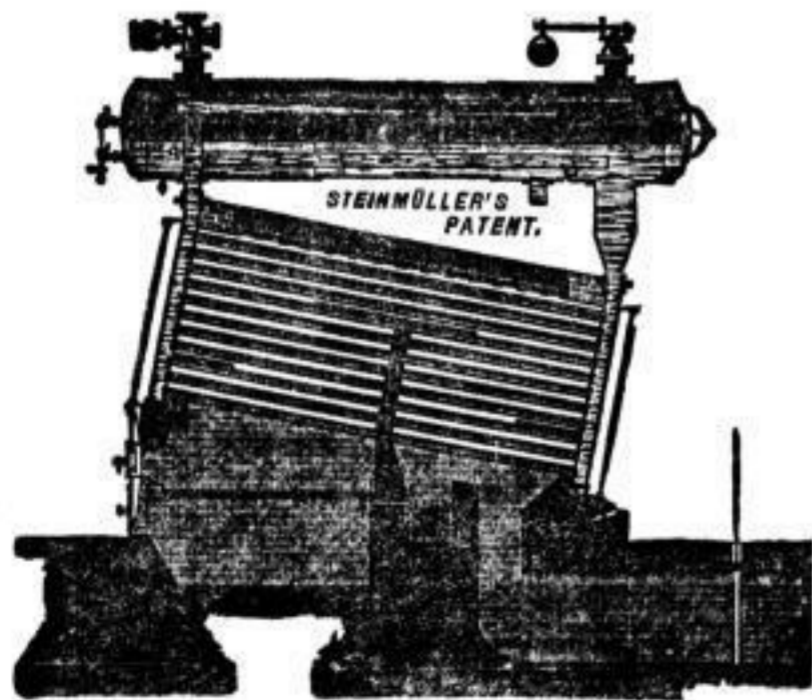
H. W. Schladitz, A. K. - Ges. vorm. Dresden und Bodenbach.

Tresor-Einrichtungen für Banken. Lieferant höchster Behörden, Banken, Gemeinden, Sparkassen.

Stadt-Niederlage: Pragerstr. 28.

Diebessichere Cassetten.

Steinmüller-Kessel.



Neueste Auszeichnungen: Berliner Gewerbe-Ausstellung 1890: „Silberne Staatsmedaille“ für hervorragende gewerbliche Leistung. „Ehrenzeugnis“ für die Verdienste um die Ausbildung der Lederarbeiter. Ausstellung München-Rungold 1890: „Russisches Reichswappen“. Millenniums-Ausstellung Wabnitz 1890: „Grosses Millenniums-Ehrendiplom“.

L. & C. Steinmüller, Summersbach (Rheinprovinz). Größte Röhrendampfmaschinenfabrik Deutschlands. Gegründet 1874. Höchste Auskunst erteilt Herr Ingenieur Otto Mark, Seipen, Langenstraße 6.

0000000000



Von 12 Flaschen an Franco-Zusendung in alle Stadtheile. **Gebrüder Hollack, Königsbrückerstr. 1** Telephone 651.

0000000000 **Damen- und Kinder-Kleider** werden gutgehend und billig angefertigt. Ammonstr. 71, 1. t.

Möbel in echt u. gemalt empfiehlt billigst, als: Buffets, Garnitur, Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Vertikals, Bettstellen, Matrasen, Schreibstühle, Spiegel, Sessel, Stühle u. s. w. Auch sind verschiedene gebr. Möbel zu verkaufen.

Bruno Greifenbagen, Palaststr. 13, im Laden. **Zwei kleine Weldschranke, Stahlbau, bill. u. verl. Straßell & Werner, Freihergplatz 29.**



Augenläser werden nach augenärztlicher Methode ohne Preisermäßigung genau angepasst.

Otto Hahn, Spezial-Geschäft für Brillen, Wildstr. 42, 1. Et. (kein Laden).



Schlaf-Sophas, zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an empf. zu billigen Jahrespreisen.

Rich. Maune, Fabrik: Köhlan, Filiale: Marienstraße 32.

Gewerbe-Schreibmaschinen mit langer, dichter Welle und die schönsten u. prächtigsten Zimmerräumliche, Vertikalschreibmaschinen u. Unverwundlich! Beige (mit Eisen aussehend), grüne u. schwarze, 80-110 (Cm. 1. 60-80 (Cm. breit, Vollständig gebrauchsfertig. Sicheres Mittel

gegen kalte Flüsse! Beacht. bill. Weihnachtsgeschenk. Preis M. 4-6.50, je nach Größe u. Qualität. Bei Abnahme von 3 St. franco. Versandt g. Nachn., doch tausche nicht (einzelnes um oder nehme zurück. Nichts ausgeschlossen. **Heinr. Claus, Herberstr. 6, Gildesheim, Provinz Hannover.**

Loose 5. Kl. 134. Königl. Sächs. Landeslotterie, pro 100 Loose M. 22.15 inkl. Porto, Ziehung vom 7. bis 29. November 1. 3., offeriert die Lotterie-Kollektion

Fr. Th. Jaeger, Bautzen 1. 8.

Zur gef. Beachtung. + Für Kranke.

Sanitäts-Verein zu Dresden, besteh. aus Heilgehilfen, Wäscherinnen, Wäscherinnen, Krankenpflegern u. Pflegerinnen, empfiehlt sein gut geschultes Personal zu Krankenpflegen für Tag und Nacht, Transporten hier und nach auswärts und allen in dieses Fach einschlagenden Verrichtungen. Meldestelle: Bürgerwiese 3, 2. bei Herrn Ranft. Tel. N. 1, 2366.

Zeugnis. Hiermit theile Ihnen mit, daß die von Ihnen empfohlenen Sodener Mineral-Pastillen sich in der That bewähren. Nicht nur, daß dieselben Affektionen

Ein unbestrittener Vorzug von Fay's echten Sodener Mineral-Pastillen gegen andere Präparate ist der, daß erstere bei ihrer hohen Schmelztemperatur auch einen äußerst wohlthuenden Einfluss auf den Magen ausüben und die Verdauung beleben. Zu haben à 85 Pf. in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen.

des Kehlkopfes u. Kindern und heben, wirken sie auch auf den Verdauungs-Prozess wohlthuend ein und steigern so das allgemeine Wohlbefinden. **Fritz Sch.,** Schauspielers in B.

Schonung der Pferde

Sicheres Fahren u. Reiten auf glatten Wegen (Eis, Schnee, Asphalt, Holz etc.) kann nur erreicht werden durch Benutzung der **Hufeisen-H-Stollen (Patent-Neuss)** Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, ist jeder einzelner H-Stollen mit nebenstehender Schutzmarke versehen, worauf man beim Einkauf achten wolle. Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco. Patent-Inhaber und alleinige Fabrikanten: **Leonhardt & Co.,** Schöneberg-Berlin.

Ihre Excellenz Frau Generatin v. Bronsart schreibt: Ich habe kein besseres Metall-Fußmittel kennen gelernt, wie

Amor.

In Dosen à 10 und 30 Pf. überall zu haben.

Wegen geringwerthiger Nachahmungen bedinge man nur „Amor“.

Rabrit Lubszynski & Co., Berlin NO.

DRESDEN

Thee neuer ERNTE empfohlen von **J. OLIVIER** Königl. Hoflieferant

Prager-Str. 5.

Liebe Mama!

Wißt Du mit eine wirkliche Weihnachtsfreude bereiten, so kauft mir eine Puppe mit echtem Haar, um tüchtig frisiren zu können, oder laß mir meiner Puppe eine solche Perrücke machen!

Puppenperrücken von echtem Haar, von 2 M. bis 30 M. (auch fertige solche u. dazugehörigen Haar).

Gelenkpuppen mit echtem Haar von 4 M. bis 50 M.

Puppenköpfe gelb, unzerbrechlich, Holz und Metall.

Puppenkörper von 50 Pf. bis 9 M., in allen Sorten.

Puppenlieder, Puppenhüte, Strümpfe, Schuhe. Reparatur aller Puppen (auch Wachsköpfe) in der **Puppenklinik von Max Kirohel,** Marienstr. 13, gegenüber den 3. Thoren.

Geheime Seiden jeder Art u. Folgen, selbst hartnäckiger Fälle, b. Männern u. Frauen, Ausflüsse, Geschwüre, Drüsen, Darm- u. Blasenleiden, Schwächezustand, Hautausschlag, Flechten u. ganz veralt. Wunden, Weinschäden u. heilt durch garantiert solides Mittel, eig. glanz, be-möht, bequemt u. unauffällig. Versuche, langj. erfolg. Praxis. Auch briefl., diskret, schnell u. gewissenhaft. Spreche, auch Sonntag. Dresden, Vorstadt Striesen, Wartenburgstr. 38, pt. C. Brückstein.

Echt Stonsdorfer Bitter In unübertroffener Güte weltbekanntester Riesengebirgs-Sträucher-Elixir. Probe-Röhrchen 4 Flaschen 3 M. Probe-Vollflaschen 2 M. 50 Pf. incl. Verpackung überallhin franco versendet die **Destillir-Anstalt von Hermann Meier,** vorm. Wisb., Stolze, Orlitzberg 4, Riesaenobte.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24 Dienstag, 8. Novbr. 1898 Nr. 308

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2,

hat in einem seiner Schaufenster an kostbaren, interessanten Pelzwaren auf kurze Zeit ausgestellt:

1 Damenradmantel, Chinchillafutter, Silberfuchsbesatz	Mk. 3500
1 do. Zobelfutter, Zobelbesatz	„ 1500
1 Damenpelzpaletot, russische Façon, aus rothem Plüsch, Nativecatsfutter, virginischer Iltisbesatz	„ 650
1 Herrenpelz, englische Façon, echt Sealskinfutter und Besatz	„ 1000
1 Nerzpelerine	Mk. 580, echt Sealskinpelerine
1 russischer Zobelmuff	„ 528, 1 russ. Zobelcollier
1 Band Prima russischer Zobel	„ 3500

Diverse selten schöne virginische Ottern, Seeottern, kostbare Zobelfutter etc.

Das Magazin macht noch besonders aufmerksam auf seine reichhaltige Kollektion von Raubthierdecken: Eisbären, Bären, Tiger, Wölfe, 1 prima Löwe 1200 Mark. — Der neue, illustrierte Pelzwaren-Katalog ist soeben erschienen.

Außergewöhnlich große Auswahl

Nemden-Barchent

gemebt und bedruckt, gestreift und farbig, in allen Farbenstellungen.
Meter 25, 30, 40, 50, 60, 80 Pf.
75 Ctmr. breit.

Bedruckte Velour-Barchents

In neuesten, prachtvollen Mustern, sehr weiche, mödliche Waare, für Morgenröcke, Matinés, Blousen, Kinderkleider, 70-75 Ctmr. breit, Meter 45, 50, 60, 65, 75 Pf.

Rohe u. gebleichte Barchents,

Futter-Barchent 50-75 Ctm. breit, Meter 30, 35, 40, 50, 60 Pf.

Cord- u. Körper-Barchent

In roh und weiss, f. Beinkleider u. Reglige, Breite 75-85 Ctm.

Sehr preiswerth.

H. M. Schnädelbach,
Marienstrasse 3, 5, 7.

Gänse! Enten!

Der Frühbrut, fettere pr. Bahn-Ei, gut in lichtbarer Verpackung, Fracht, Emballage und Zoll frei, unter Garantie für leb. u. gesunde Aufzucht, per Rechnung: 16 St. schöne große, ganz ausgemastete, bestkette und schlachtweise ital. Enten für 25 Mk., 8 St. schöne große fettere und schlachtweise ital. Gänse für 28 Mk. D. Pfirsich, Brody 16 via Breslau.

SECT MATHEUS MÜLLER
Hoflieferant
ELTVILLE a. Rh.
Besonders empfohlen:
CHAMPAGNE, EXTRA, GERMANIA-SECT.

Große Amerikanische Pferde-Auktion.

Dienstag, den 15. d. d. Mts., Vormittags 11 Uhr beginnend.

kommen unter vollster Garantie zur Versteigerung:



150 Amerikanische Arbeitspferde, schweren und mittleren Schlages.

60 Amerikanische Gebrauchspferde,

30 Paar gut eingefahrene Wagenpferde.

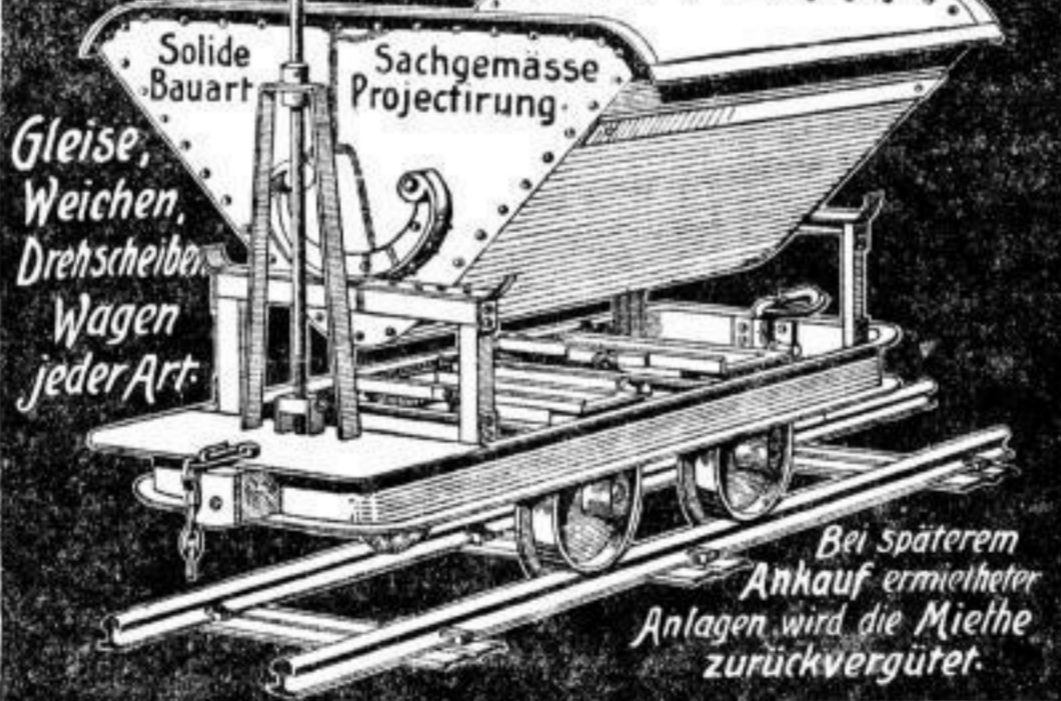
Die Besichtigung und der freihändige Verkauf findet vom 8. d. d. Mts. ab statt.

Erste Amerik. Pferde-Verkaufs- und Auktionshalle
S. & F. Berg,

Berlin, Schiffbauerdamm 33.

Kelle & Hildebrandt Dresden.

Feldbahnenfabrik



Gleise, Weichen, Drehscheiben, Wagen jeder Art.

Solide Bauart, Sachgemässe Projectirung.

Bei späterem Ankauf ermittelte Anlagen wird die Miethe zurückvergütet.

Camillo Feilgenhauer,

Ede Prager- und Waisenhausstraße.

empfehlen sein reichhaltiges Lager in vorgez. u. angef. Handarbeiten jeden Genres bei solidester Preisstellung.

Versteigerung von Altschwellen.

Nächste Mittwoch den 9. dieses Monats sollen Nachmittags 2 Uhr auf Bahnhof Mügeln 800 Stück, Nachmittags 4 Uhr auf Bahnhof Niedersiedlin 1400 Stück alte Cauer- und Weichenschwellen versteigert werden, wozu Kauf-lustige hiedurch eingeladen werden.
Dresden-A., den 5. November 1898.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

Achtung!

Von Dienstag den 1. Novbr. an täglich Wacktschen-Kopffleischverkauf aus der Conterpenfabrik von Dr. L. Raumann in Plauen.

Leber, Pfd. 55 Pf.
Gehirn, Pfd. 55 Pf.
Nieren, Pfd. 55 Pf.
Aale, Pfd. 25 Pf.
Bouillonnknochen, Pfd. 15 Pf.
Rohfleisch, Pfd. 20 Pf.
Danz, Pfd. 50 Pf.
Echenschwanz, Pfd. 50 Pf.
Lunge, Pfd. 20 Pf.
Tägl. 10 Ctr. im Ganzen billiger.
Röbtau, Refreschwerte 1. im Hof.
Nächst der Küche.

Sehr schönes Aetheil. Säulen-Topfs, neu, f. 30 Mk. zu vert. Marktenstraße 15. 1.

Kinder-Theater.

Couffliten, Hintergrund, Tertbücher in großer Auswahl empfiehlt Ernst Klotz, Plauenstraße 11 (Cinaelapothek).



Porträts

fertigt nach jeder Photographie u. 12 Mk. lebensgroß in Kreide, Pastell u. Oelgemälde billig, künstlerisch u. ähnlich. Alle jeder Ausführung ausgeführt u. reparirt.
Rentsch, Dresden, Jüdenhof 2.

100 Liter Vollmilch

sofort geliebt. Liter 12-15 Pf. D. u. unter E.S. post. Dresden 16.

Wagen-Verkauf,

Coupe und Halbverdeck, im besten Zustande, Bürgerwiese 3.

Gummi-

Unterlagen, Monatsbinden, Dp. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Jagd-Westen

für Herren in 5 Größen vorräthig.

Cheviot-Westen, Dreifach, Stück v. Mk. 1,50 an, braun, marine, grün.

Bollwurm-Westen, vorzüglich warm haltend, Stück von Mk. 1,50 an.

Rammgarn-Westen, sehr solide Qualität, braun, grün, marine, Stück von Mk. 6,50 an.

Knaben-Westen, Stück von Mk. 1,50 an.

Gestricke u. gewalkte Arbeits-Jacken für Männer, blau- und grau-melirt, Stück 2,10, 2,30, 2,50, 3-6 Mk.

Bekannt billige, feste Preise.

H. M. Schnädelbach, Marienstrasse 3, 5, 7.

Ich habe einen großen Posten Rosenblumen, Palmenzweige, Kranzblumen, Wachstrosen, Kranzlaub etc. billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit f. Händler, Blumen-geschäfte etc.
Hesse, Schreffstr. 12, 2.

Pianino

(Kreuzsaitig), wie neu, mit sehr schönem Ton, ganz billig, und ein kleines für 280 Mark unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram, Pianofortefabrikant, Victoriahaus.

Butter! Honig!

Je 9 Pfd. netto f. 10 Mk. pr. Nachh. Süßrahmbutter Ia. f. 10,75 Mk., Blüthen-Schleuder-Honig, hell, hart 5 Mk., 1 1/2 Pfd. Butter und 4 1/2 Pfd. Honig 6,50 Mk.

D. Pfirsich, Brody 16, via Breslau.

Schaufensterscheibe

144 1/2 x 191 1/2 f. 10 Mk. sofort Ed. Wenzel, Ehrenfriederödori.

Seite 25 „Treiber Nachrichten“ Seite 25
Stenbild. 8. Novbr. 1898 — Nr. 308

Offene Stellen.

Tüchtige

Oberschweizer

für 1. Dezbr. u. 1. Jan. gesucht.

Schweizer

für Frei- u. Unterschweizerstellen

Reisenden

(gutempfohlen) für Deutschland

Drehstler

zu dauernder Beschäftigung bei gutem Verdienst

Winterarbeit.

Schulmann und Arbeiter werden sofort angenommen

Heizungs- Monteur

sofort gesucht. Gebr. Körtina, Dresden, Wallenhausstraße 25.

Kinderfrau

oder einfache Bonne zu einem 1 1/2-jähr. Kinde gesucht.

Vertreter

aus der Branche gegen hohe Provision gesucht.

J. Arbeiter

sofort gesucht große Blauenstraße 4.

Vertreter

für wollenen Sportartikel (Sweater etc.) bei einzeln

Tischler oder Glaser

für Rahmen-Fabrikation sofort gesucht.

Als Stütze der Frau

und zu einigem Bedienen d. Höhe an Wochenenden

Ein junger Schlosser,

der seine Lehrzeit kürzlich beendet und Lust hat, sich in der Elektro

Agent-Gesuch.

Von einer fäch. Chantrenfabrik wird ein gut eingeführter Herr

Vertreter-Gesuch.

Gute leitungsfähige Klebkleben- und Kolloden-Fabrik in d. Nähe

Oberschweizer,

mit 1 Gehilfen zu 15 Rübden

Rittergut Teuritz

bei Lucka, S.-A., sucht zum 1. Dezember a. c.

Oberschweizer,

mit Gehilfen zu ca. 50 Rübden

Wer schnell und billigt

Stellen finden will, verlange per Postkarte die

Nebenverdienst

von ältester, bestrenommiertes

Tischler-Werkführer.

Ein praktisch erfahrener, energ.

Vertreter

aus der Branche gegen hohe Provision gesucht.

J. Arbeiter

sofort gesucht große Blauenstraße 4.

Vertreter

für wollenen Sportartikel (Sweater etc.) bei einzeln

Tischler oder Glaser

für Rahmen-Fabrikation sofort gesucht.

Als Stütze der Frau

und zu einigem Bedienen d. Höhe an Wochenenden

Bautechniker

zum sofortigen Antritt gesucht.

Malermeister gesucht.

Ich habe einen gutgebildeten

Hoher Nebenverdienst

wird nachgewiesen. Off. unter R. 64083

Expedition

Ein in Sachien gut eingeführter

Friseurgehilfe

(gut. Kabinett) ist, ob. post. gel.

Flaschenbier-Sutcher,

tüchtig im Verkauf, bei gutem

1 Laufbursche

im Alter v. 14-16 Jahren für

Schreiber

für kaufmännisches Kontor per

4 tücht. Köchinnen,

in gute dauernde Stellen, 4 tücht.

Eine Aufwärterin

wird für die Frühstunden gesucht

4 Wirtschaftsprüfungskandidaten

in tüchtige Stellen, im Kochen

Verkäuferin

für Porzellangeschäft gesucht

Wirtschaftlerin-Gesuch.

Eine durchaus tüchtige u. rühmte

Verkäuferin

Bei mir kann sofort ein tüchtiger

Wirthschafterin,

gut empfohlen und erfahren, zum

Thierarzt

Gelegenheit geboten, sich einen

Oberschweizer

auf Gut Görlitz, Bez. Leipzig,

Junger Mann

für Kontor per 1. Dezember

Mädchen, bew. Mädchen

ed. Wittwe t. Geschäftsmann als

Mädchen

mit guter Handfertigkeit, welche

Geübte Mädchen

mit guter Handfertigkeit, welche

Sofort Anstellung.

B. I. Hamburger Hauke gesucht

Lehrlings-Gesuch.

Zwei fröhliche Knaben, welche

Vogt, Brenner, Landarbeiter.

Aechte, Mäde, Stallburden,

Verkäuferin.

Für ein answ. Galanterie- u.

Generalagenten

sucht ein neues Verlagsunternehm.

6 Oberschweizer

5 wehr. u. 1 lediger, zu 50 bis

Bäcker

gesucht, welcher auch die Bäckerei

Kutscher,

guter Pferdewärter, sof. dauernd

Unterschweizer.

Bei mir kann sofort ein tüchtiger

Wirthschafterin,

gut empfohlen und erfahren, zum

gestucht.

Keine Küche, Geflügel, Gärten,

Klostergut Oberwartha

Ich suche für 1. Jan. 1899

verheirath. Oberschweizer:

5 Oberschweizer zu 40, 50, 60, 70,

Ein Möbelmaler

von einer Möbel-fabrik wegen Erweiterung

Buchbinder,

im Besitz nur guter Zeugnisse,

Buchbinder,

im Besitz nur guter Zeugnisse,

Arbeitsfähiger junge zur sofort

über 1. Dezember eine

jüngere Köchin

oder beideres Hausmädchen,

Stütze d. Hausfr.,

möglichst vom Lande, im Kochen,

Stellen-Gesuche.

Für Restaurateure.

Junge, aufstreb. flotte Kell-

Sg. Küchenchef

mit guten Empfehlungen sucht

Junger Kaufmann,

seit mehreren Jahren bei einer

Inspektor,

ev. militärisch, 10 J. beim Nach.

Landwirth,

Mitte 40er, welchem die besten

Kellnerinnen,

20-40 tüchtige Schweizer,

Intelligenter Kellner,

englisch und französisch spr.,

2 Oberschweizer,

Suche für 19. Jähr. Schöne

Verkäuferin,

am liebsten Bäckerin od. Konditorin

Stellen-Gesuch.

Ein i. gebild. Mädchen sucht

Damenfrisierje

empf. i. z. reisenden Jutisten (d.

Buchbinder,

im Besitz nur guter Zeugnisse,

Gevandter, junger Kaufmann,

26 J., im Besitze d. Einl.-Reim-

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Paul Wally, Schneider,

empfehl. sich zur Reparatur,

Seite 26 "Dresdner Nachrichten" Seite 26

Loose

zur 5. Klasse 134 R. S. Landes-Lotterie,
Höchstgewinn im günstigsten Fall 700,000 Mk.,
 Ziehung vom 7. bis mit 28. November 1898,
 1/2000 230 R., 1/2000 110 R., 1/2000 55 R., 1/2000 22 R.,
 empfiehlt die Lotterie-Kommission

W. Mattheis in Bautzen.



Geschäfts-Verkauf.

Mein seit 1821 betriebenes, sehr renommirtes
Leinen-, Tischzeug- und Wäsche-
Aussteuer-Geschäft,
 in bester Geschäftslage Dresdens, mit sehr feiner Rundschiff,
 beabsichtige ich aus Gesundheitsrücksichten unter günstigen Beding-
 ungen bald zu verkaufen. Erwerbslich ca. 60 Mk.

Wilhelm Regner.

Conrad Rossmann,

Bureau für schriftliche Arbeiten jeder Art,
 insbesondere für Urkunden in Kaufs-, Hypotheken- u. Dis-
 membrationsfachen befindet sich recht
Lothringerstr. 8, II. (Lothringer Hof).
 (gegenüber dem kgl. Amtsgericht)
 Fernsprecher Amt I, 2250.

Trauer- Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, ver-
 schiedener Ausführung u. Preisen
 à 20, 24, 28, 30 Mk.
 Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke

sämmtlich in dem neuen, weiten
 Rockschnitt, durchweg gefüttert,
 à 10, 12, 15 Mk.

**Trauer-Blousen,
 Trauer-Flor,
 Trauer-Krepp,
 Arm- u. Hutbinden.**

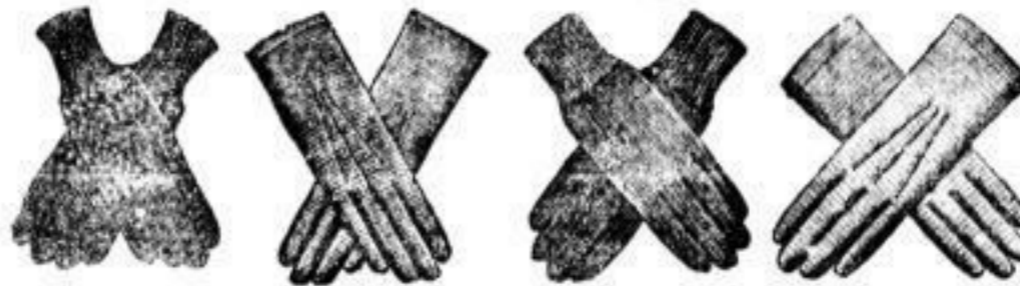
Siegfried Schlesinger

Hoflieferant
König-Johann-Str. 6.

*Für jeden Haushalt
 Küchen-Einrichtungen
 mit Küchenmöbel
 Gebr. Eberstein
 Altmarkt*

Parkettfußböden
 für Zimmer, Säle und Geschäftsräume
 empfiehlt
Louis Heine, Parkettfabrik,
 Dresden-A., Sachsen-Allee 5. Fernsprecher 3002.

Winter-Handschuhe für Herren.



Weiss 1 Mk. Trikot gefüttert 95 Pf. Gestrickt melirt 1.50 Mk. Trikot stark 1.40 Mk.

Zum Plan, Robert Gaideczka,
 2 Frauenstrasse 2.

Krimmer,
 Qual. III 2.- Mk.
 Qual. II 3.- Mk.
 Qual. I 4.50 Mk.

Kutscherhandschuhe
 mit Pelzfutter 5 Mk.
 Blauwoll, Schaffutter 7.50 Mk.
 Känguruhleder, Schaffutter,
 Drossinfarbe: 7.50 u. 8.50 Mk.
 Sealskin, Jütlander Schaf 4.5 Mk.
 Sealbusam, Jütlander Schaf 17 Mk.

Damen-Winterhandschuhe:
 Glacé, Wollfütter . . . 3.-
 Glacé, Seidenfütter . . . 4.50
 mit Pelzmanschetten:
 Seidenfütter, farbig . . . 5.50
 Seidenfütter, schwarz . . . 5.50

Glacé
 mit Pelzfutter für Herren
 5 Mk.

Glacé, gefüttert, II. . . Mk. 2.-
L. . . 3.-
Halbstepper, Seidenfütter . . . 4.-
Wildleder Mk. 2.-, 3.70 4.-

**Wildleder, Wollfütter,
 Lederbesatz 5 Mk.,
 ohne Lederbesatz 3.50 Mk.**



MUCKES

Bäckerei diätetischer Nährmittel, Blafewitzerstraße 36, empfiehlt:
Mucke's Gesundheitsbrot

Su empfehlen bei Blutarmuth, körperlicher Schwäche, Nervenleiden, Refor-
 valesiens, gestörter Verdauung, Verstopfung, blasser Farbe der Kinder, Widerwillen
 gegen Speisen, ist von sehr angenehmem Geschmack, wird selbst vom schwächsten
 Magen des Säuglings wie des Greises vorzüglich vertragen, wirkt appetitregnernd,
 hebt die verdauenden Kräfte und beeinflusst dadurch auch in günstigster Weise das
 Nervensystem.

Achtung!

Jeder der gesund bleiben und werden will, sollte
 regelmäßig dieses Brod genießen.
Für Zuckerfranke: Kraft-Neuronatbrod.
Ferner daselbst: Schrotbrödelchen, ff. Schrotkörnerchen, Kinder-Nährzwieback.
Königin-Carola-Zwieback und Russische Kaffeekekchen.

- Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot:
- | | | |
|--|--|-------------------------------|
| Amalienstraße 10, Gläcker. | Vindenustraße 31, Fieber. | Schumannstr. 40, Schwente |
| Albrechtstraße 11, Gathion. | Waldstraße 42, Zehnt. | Schulzestraße 9, Sommer. |
| Amnenstraße 13, Nier. | Moritzstraße 6, Dicht. | Strehlestraße 23, Ziehe. |
| Altenmännchenstraße 19,
J. Schmidt. | Markthalle, Stand 201. | Streichergasse 10, Müller. |
| Altenstraße 9, Rehnert. | Nicolaistraße 9, Räder. | Streichergasse 31, Lange. |
| Am See 33, Venge. | Niederwaldstr. 23, Müchwig. | Streichergasse 25, Wöhler. |
| Bürgerwiese 3, Schüch. | Citra-Allee 18, Neman. | Streichergasse 2, Wundelmann. |
| Baunersstraße 60, Schlüter. | Billmeyerstraße 47, Fühner. | Tittmannstraße 14, Watz. |
| Circusstraße 24, Götlich. | Billmeyerstraße 3, Rieche. | Viktoriastr. 26, Wundelmann. |
| Circusstraße 52, Fella. | Bl. Plauenische 15, Rieche. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Flemmingstraße 3, H. Bayer. | Bovvis 8, Zehnt. | Wettinerstraße 33, Widel. |
| Friedrichstraße 3, Leibert. | Paul Gerhardtstr. 33, Becker. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Gerolfstraße 55, Färman. | Pfotenauerstraße 71, Schmidt. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Grünauerstraße 15, Schiefer. | Pfotenauerstraße 15,
Barthel & Schmidt. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Gymnaststraße 28, Freig. | Reichstraße 3, Sohn. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Hübnerstraße 7, Zeibert. | Reichstraße 16, Weber. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Hauptstraße 13, Breit. | Reichstraße 2, Nöhlig. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Johannesstraße 12, Reichtrich. | Reichenbachstr. 5, Wappler. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Kreuzstraße 15, Gumbel. | Reichstraße 30, Wappler. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| Königsbrückerstr. 39, Pfeiff. | Schäferstraße 67, Schindel. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| | Schäferstraße 39, Sarumann. | Wettinerstraße 10, Widel. |
| | Schäferstraße 25, Köhler. | Wettinerstraße 10, Widel. |

Versandt nach allen Stadttheilen. Versandt nach auswärts.
**Nur
 Beweise!**

„Im Juli 1898 fand in Wien internationale Brodbrosuren-
 stadt, hier erhielt Mucke's Gesundheitsbrot wieder die allerbester
 Auszeichnung: „Das Ehrenbrot“. Diese Auszeichnung, wo
 Brode der ganzen Welt zur Prüfung waren, ist die höchste An-
 erkennung, die einem Brode überhaupt werden konnte und verbietet
 die Vorzüglichkeit desselben ganz allein. Dasselbe ist von vielen
 Aerzten sehr empfohlen und wird von vielen Aerzten und Heil-
 anstalten bezogen.“

Am 9. October 1898 erhielt
 Mucke's Gesundheitsbrot wieder
 „Goldene Medaille“ a. d. Nahr-
 ungsmittel-Ausstellung Zettin.

Das feinste der
 SAISON ist
Glück auf
 Cakes (für 600) im Straßmann & Meyer, Biscuitfabrik, Bielefeld.

Kinderwagen-Höfgen

Königsbrückerstraße 56,
 Zwingerstraße 8,
 Zwickauer Straße 21.

Gold- und Silbermünzen

Ein ganz vorz. Pianoforte.
Pianino
 ist sehr billig zu verkaufen.
J. Kuhl, Zwickauerstr. 21, 2.
 Ein ganz vorz. Pianoforte.
Pianino
 steht ganz bill. i. Best. Nicht
 schelstr. 15. v. Gdb. Marktstr.

Schuhwaaren

Nur an Händler! Große Aus-
 wahl. Einfache u. feine Sorten,
 Abstreifen, **Emil Lauffer,**
 Albrechtstraße 29, 1.

Hochfeine Tafel-Butter

empfehlen in Postpaketen billigst,
 Garantie, Zurücknahme, **Lampf-
 Molkerei Drome i. Gann.**

Nur wenig gebr. Schul- Harmonium,

franz. Orgelton, für 125 Mk. mit
 voller Garantie zu verkaufen.
Schöne, Johannisstr. 19.
 Neue u. gebr. 1-12stimm.

Gas- und Benzin-Motore

verkauf billiger unter Garantie
Bernh. Napp, Dresden,
 Reichbergstraße 12 11.

Ein schöner kräftiger Zoghand

auch als Wochhund passend, ist
 veränderungslos billig zu ver-
 kaufen **Veitwin, Mühlentor 9.**

Rover,

gebr. für Herren und Damen zu
 verkaufen **Veitwin 16, post.**

Sand-Verkauf.

Sand wird abzugeben North-
 brunnensand in **Trachen.**

Abfall-Stroh,

in Ballen gebr. à 60 Pf.
 hat abzugeben **Stroh-
 fabriek Veitwin b. Niederwitz.**

Weldichranf

ist sehr billig zu verkaufen
Stettinstraße 19, post. links

Pianinos,

flügel, Harmonium u. Ver-
 zaur, Mische, auch Theilzahl,
 beson. gerühmt in jed. Beziehung.
Schütze, Johannisstr. 19.
Trebbiano, Gröblich 8, Wam.
 frist. Zaunhölz ausgeg. bill.

Pianino

für 175 Mk. zu verk. **Bowits 17.**

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Bismarckstr. 10
DRESDEN, Viktoriastr. 10
 (Ecke Wilschuhstr.)
 Marken & Musterrecht.

Ausgekämmte Haare!

fast, auch erhalten Damen herr-
 liche Haararbeiten, wie: B.
 Köpfe, Theile ohne Schürze,
 Tantenhaare mit Winter-
 haar, sowie Puppenhaare,
 Haararbeiten billig geachtet
 bei **Arthur Eckardt,**
Grünauerstraße Nr. 27. Das
 Geschäft ist leicht zu betreiben,
 bitte geben auf meinen Namen
 zu achten!

Pflüsch- und Seidengarnitur,

Parasol, Gänge, Korb,
 sowie eine große Partie
Zwiegel vom Kleinsten bis
 zum Hochfeinsten, **Wald-
 Remade,** verschied. sehr gute
 Schwämme sehr billig zu ver-
 kaufen **Altmarkt 8, 2.**

Seite 27 "Frischer Stadler" Seite 27
 Dresden, N. Markt, 1898 Nr. 308

**Gelegenheits-
Kauf
für
Weihnachts-
Geschenke.**

Soeben eingetroffen:
Direkter Einkauf grosser Lager- sowie Rest-Bestände

Kleider-Stoffe

 nur gute tadellose Qualitäten. 

Dieselben sind zu folgenden ganz
aussergewöhnlich billigen Preisen
übersichtlich im Schaufenster ausgestellt.

Serie Nr. 1:
Meter
Mk. 0,75.

Serie Nr. 2:
Meter
Mk. 1,75.

Serie Nr. 3:
Meter
Mk. 2,75.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 20.

Pelzwaren. Pelz-Capes in grosser Auswahl, Pelz-Besätze zur Damen-Konfektion, sowie alle anderen Pelzwaren, nur solides, eigen. Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen. **G. Probst,** Kürschnermeister, Scheffelstr. 29, Part. u. 1. Et. Reparaturen und Änderungen werden gewissenhaft ausgeführt.

Barchent

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Neue Muster in:
Bedruckt Barchent,
das Meter Mk. -40, -45, -50, -55, -60, -65, -70
bis 1,20.
Velour-Barchent,
das Meter Mk. -55, -60, -65, -70, -75,
120 cm breit Mk. 1,20, 1,40.
Negligé-Barchent,
das Meter Mk. -35, -50, -55, -60, -65, -70,
-75, -80.
Hemden-Barchent,
das Meter Mk. -35, -40, -45, -50, -55, -60, -65,
-70, -75.
Futter-Barchent,
das Meter Mk. -28, -32, -35, -40, -45, -50, -55,
-60, -65.

CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation empfohlen
J. Bargou Söhne.

Die W...
in d...
91...